

Schnupperworkshop

RDA

**Einblicke in den neuen
internationalen
Katalogisierungsstandard**

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

Entwicklung von RDA

- **2004: Beginn der Arbeit an „AACR3“**
ursprünglich nur gedacht als neue AACR-Ausgabe, seit 2005 unter dem Titel „RDA“
- **2007: Einführung einer komplett neuen Struktur**
basierend auf FRBR
(zuvor stark an AACR2 orientiert)
- **2010: erste Ausgabe von RDA**
seitdem Neuformulierung („Rewording“) für bessere Verständlichkeit sowie mehrere inhaltliche Updates
- **2013: erste Bibliotheken katalogisieren mit RDA**
US-Nationalbibliotheken sowie einige weitere Bibliotheken (u.a. British Library, Cambridge University, University of Chicago, North Carolina State University)

Steuerung der RDA-Entwicklung

- **Bisher „Joint Steering Committee“ (JSC)**
 - *American Library Association*
 - *Australian Committee on Cataloguing*
 - *British Library*
 - *Canadian Committee on Cataloguing*
 - *CILIP (Chartered Institute of Library and Information Professionals)*
 - *Deutsche Nationalbibliothek (seit 2012)*
 - *Library of Congress*
- **Proposal-Verfahren**
einmal jährlich können die JSC-Mitglieder sowie weitere Communities Änderungsanträge einbringen
- **Fast Track (für kleinere Änderungen und Korrekturen)**
 *RDA ändert sich regelmäßig!*

Seit 2014 Diskussion um neue Lenkungsstrukturen:

- **Verstärkung der Internationalität**
erwünscht breite Beteiligung aus vielen Kulturkreisen
- **Aber: Arbeitsfähigkeit muss erhalten bleiben**
Gremien wie das JSC dürfen nicht zu groß werden
- **JSC wird „RDA Steering Committee“ (RSC)**
schrittweise Umstellung auf Vertretung der Großregionen:
 - *Nordamerika*
 - *Lateinamerika (inkl. Karibik)*
 - *Afrika*
 - *Europa*
 - *Asien*
 - *Ozeanien*

RDA im deutschsprachigen Raum

- **Standardisierungsausschuss (STA):**
Umstieg im Oktober 2011 beschlossen
- **Konkrete Vorgaben des STA 2012**
u.a. „im Ergebnis kostenneutral“
- **Einrichtung der AG RDA**
zur Vorbereitung und Durchführung des RDA-Umstiegs
- **Wichtigste Aufgaben der AG RDA**
 - *Erarbeitung der Anwendungsrichtlinien D-A-CH*
 - *Vorgaben für die Implementierung (z.B. neue Felder)*
 - *Erarbeitung von Schulungsunterlagen*
- **Umstieg in zwei Stufen**
 - *Herbst 2014 Einführung RDA-gerechter Normdaten*
 - *4. Quartal 2015 Umstieg auch bei den Titeldaten*

Impression aus der AG RDA (Nationalbibliotheken, Bibliotheksverbünde, Bibliotheken wie BSB, ekz, ÖBs)



Foto: Deutsche Nationalbibliothek, Stephan Jockel

RDA Toolkit

- **Online-Ausgabe des Regelwerks**
enthält auch Übersetzungen (z.Zt. deutsch, französisch, spanisch und finnisch)
- **enthält zusätzliche Materialien, insbesondere**
 - *Anwendungsregeln verschiedener Communities, u.a. Anwendungsrichtlinien D-A-CH sowie LC-PCC PS (Policy statements von Library of Congress/Program for Cooperative Cataloging)*
- **enthält verschiedene Werkzeuge**
z.B. zum Erstellen von „Workflows“ und Konkordanzen
- **D-A-CH-Konsortium**
preisgünstige Drei-Länder-Lizenz, Bezahlung über Verbünde und große Institutionen, max. 400 Zugriffe (ÖBs wenden sich an die ekz)

- + 2.3 Titel
- + 2.4 Verantwortlichkeitsangabe
- + 2.5 Ausgabevermerk
- + 2.6 Zählung von fortlaufenden Ressourcen
- + 2.7 Entstehungsangabe
- 2.8 Veröffentlichungsangabe
 - + 2.8.1 Grundregeln zum Erfassen von Veröffentlichungsangaben
 - + 2.8.2 Erscheinungsort
 - + 2.8.3 Paralleler Erscheinungsort
 - + 2.8.4 Verlagsname
 - + 2.8.5 Paralleler Verlagsname
 - 2.8.6 Erscheinungsdatum
 - 2.8.6.1 Geltungsbereich
 - 2.8.6.2 Informationsquellen
 - 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums
 - 2.8.6.4 Chronogramme
 - 2.8.6.5 Mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
 - 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + 2.9 Vertriebsangabe

2.8.6 Erscheinungsdatum 2014/04 LC-PCC PS

KERNELEMENT

Wenn das Erscheinungsdatum in der Informationsquelle nach mehreren Kalendern erscheint, ist nur das Datum nach dem Kalender erforderlich, den die Agentur bevorzugt, welche die Beschreibung erstellt.

2.8.6.1 Geltungsbereich D-A-CH

Ein **Erscheinungsdatum** ist ein Datum, das mit der Veröffentlichung, dem Release oder der Herausgabe einer Ressource in Verbindung steht.

2.8.6.2 Informationsquellen LC-PCC PS

Nehmen Sie Erscheinungsdaten aus einer der folgenden Quellen (in dieser Reihenfolge):

- a) derselben Quelle wie den Haupttitel (siehe [2.3.2.2 RDA](#))
- b) einer anderen Quelle innerhalb der Ressource selbst (siehe [2.2.2 RDA](#))
- c) einer der anderen Informationsquellen, die unter [2.2.4 RDA](#) vorgeschrieben sind.

Bei mehrteiligen Monografien und fortlaufenden Ressourcen nehmen Sie das Anfangs- und/oder das Enddatum der Veröffentlichung von der ersten und/oder letzten erschienenen Ausgabe oder dem ersten und/oder letzten erschienenen Teil oder aus einer anderen Quelle.

Bei integrierenden Ressourcen nehmen Sie das Anfangs- und/oder das Enddatum der Veröffentlichung von der ersten

Hinweis, gültig für alle Screenshots aus dem RDA Toolkit (www.rdatoolkit.org) in dieser Präsentation: Verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association und CILIP)

*Link zur zugehörigen
Anwendungsrichtlinie*

- + 2.3 Titel
- + 2.4 Verantwortlichkeitsangabe
- + 2.5 Ausgabevermerk
- + 2.6 Zählung von fortlaufenden Ressourcen
- + 2.7 Entstehungsangabe
- 2.8 Veröffentlichungsangabe
 - + 2.8.1 Grundregeln zum Erfassen von Veröffentlichungsangaben
 - + 2.8.2 Erscheinungsort
 - + 2.8.3 Paralleler Erscheinungsort
 - + 2.8.4 Verlagsname
 - + 2.8.5 Paralleler Verlagsname
 - 2.8.6 Erscheinungsdatum
 - 2.8.6.1 Geltungsbereich
 - 2.8.6.2 Informationsquellen
 - 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums
 - 2.8.6.4 Chronogramme
 - 2.8.6.5 Mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
 - 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + 2.9 Vertriebsangabe
- + 2.10 Herstellungsangabe
- + 2.11 Copyright-Datum
- + 2.12 Gesamttitelangabe
- + 2.13 Erscheinungsweise

1 2 3 4 5 6 [7] 8 9 10 11 12

2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums 2014/06

DACH

Erfassen Sie das Erscheinungsdatum unter Anwendung der Grundregeln unter 2.8.1 RDA.

BEISPIEL

1975

Mai 2000

1733

In der Informationsquelle steht: MDCCXXXIII

Optionale Ergänzung LC-PCC PS NLA PS D-A-CH BL PS

Wenn das Datum wie es in der Ressource erscheint, nicht nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender angegeben ist, fügen Sie das entsprechende Datum oder die entsprechenden Daten nach dem Gregorianischen oder dem Julianischen Kalender hinzu. Zeigen Sie an, dass die Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen ist (2.2.4 RDA).

BEISPIEL

4308 [1975]

Minguo 28 [1939]

RDA WERKZEUGE RESSOURCEN

- Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.1.5.3 Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.2 Erscheinungsort
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.1 Geltungsbereich
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.3 Optionale Ergänzungen
- + D-A-CH AWR für 2.8.2.6 Erscheinungsort in der Ressource nicht ermittelbar
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.1 Geltungsbereich
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.3 Optionale Weglassung
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.4 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.4.7. Kein Verlag angegeben
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.1 Geltungsbereich
- + **D-A-CH AWR für 2.8.6.3 Erfassen des Erscheinungsdatums**
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.3 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.4 Optionale Ergänzung
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.4 Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.5 Erscheinungsdatum – mehrteilige Monografien, fortlaufende Ressourcen und integrierende Ressourcen
- + D-A-CH AWR für 2.8.6.6 Erscheinungsdatum in einer einteiligen Ressource nicht ermittelbar
- + D-A-CH AWR für 2.9 Vertriebsangabe
- + D-A-CH AWR für 2.9.1.5.1 Erste Alternative
- + D-A-CH AWR für 2.9.1.5.1 Zweite Alternative

Über uns | Hilfe | Feedback

1 2 3 [4] 5

RDA-Schnellsuche

Profilname

Passwort

D-A-CH AWR für
2.8.6.3 RDA

ERFASSEN DES ERSCHEINUNGSDATUMS

Anwendungsregel:

Ist ein Erscheinungsjahr angegeben, die Ressource liegt aber schon im Vorjahr vor, so verwenden Sie aus Gründen des einfacheren Datentausches dennoch das angegebene Erscheinungsjahr, ohne dass darauf spezifisch hingewiesen wird. Es wird also keine Anmerkung gemäß 2.17.7.3 RDA gemacht.

BEISPIEL

Tabelle 2.81

Informationsquelle	Erfassung
Erste Auflage 2014	Erscheinungsdatum: 2014
<i>Anm.: Ressource liegt 2013 vor</i>	

[Stand: 05/2014]

D-A-CH AWR für
2.8.6.3 RDA

Deutsche RDA-Übersetzung

- Sehr wörtlich, dadurch oft etwas „sperrig“, z.B.:

Erfassen Sie die Schrift oder die Schriften, die verwendet wird/werden, um den Sprachinhalt der Ressource auszudrücken, unter Verwendung eines Terminus oder mehrerer Termini in einer Sprache, die die Agentur bevorzugt, welche die Daten erzeugt.

RDA 7.13.2

Status der Identifizierung▼ ist eine Angabe des Grads der Authentifizierung der Daten, die eine Entität identifizieren.

RDA 8.10.1.1

- **Muss regelmäßig aktualisiert werden**
derzeit vier Toolkit-Updates pro Jahr; dabei prinzipiell „Hinterherhinken“, bis die Änderungen in der deutschen Fassung nachvollzogen werden

 *für uns gültig ist immer der veröffentlichte Stand der deutschen Fassung*

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

„Resource Description and Access“

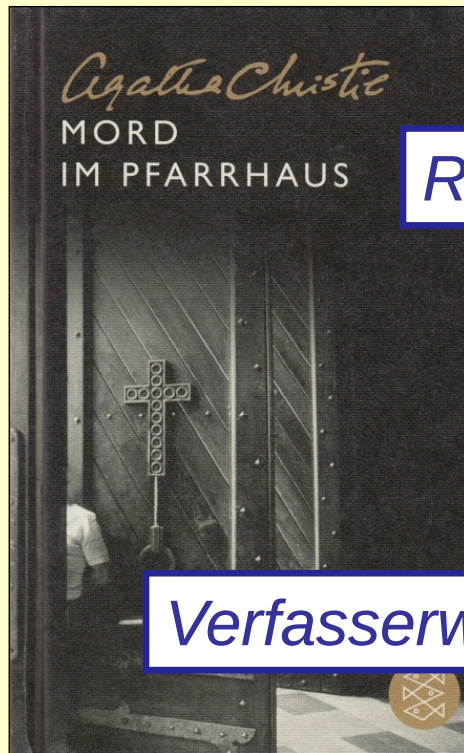
- es gibt keine offizielle deutsche Übersetzung
„Ressourcen beschreiben und zugänglich machen“ (HW)
- **Aussagekraft eher negativ als positiv:**
Vergleich mit „Anglo-American Cataloguing Rules“:
 - nicht geografisch eingeschränkt (international)
 - Verzicht auf „Cataloguing“ (nicht nur für Bibliotheken)
- **gültig für alle Arten von Materialien**
„Ressource“ ist alles, was in Bibliotheken und anderen Gedächtnis-/Informationseinrichtungen gesammelt wird
- **angesprochen werden zwei Ebenen**
nichts revolutionär Neues:
 - bibliografische Beschreibung
 - Zugang (konventionell: Eintragungen/Ansetzungen)

Ziele und Charakteristika von RDA

- **Internationales Regelwerk**
Austausch und Nachnutzung von Daten erleichtern
- **Theoretische Fundierung**
*Beruh auf dem theoretischen Modell FRBR
(Functional Requirements for Bibliographic Records)*
- **Eignung für alle Arten von Ressourcen**
ältere Regelwerke stark auf Print-Bereich fixiert
- **Offenheit und Flexibilität**
*z.B. keine Festlegung der Art der Darstellung,
Erschließungstiefe je nach Bedürfnissen möglich*
- **Eignung für moderne Nutzung (z.B. Semantic Web)**
*ältere Regelwerke waren für die Nutzung in Zettel-
katalogen optimiert*

Ein Regelwerk für alle Materialien

- Regeln sind nicht abhängig vom Datenträger
keine Sonderregelwerke wie in der RAK-Welt, die zu unterschiedlicher Behandlung führten:



RAK-WB

Verfasserwerk



RAK-NBM

Sachtitelwerk

RDA

- **Man konsultiert dieselben Bereiche des Regelwerks**
dort z.T. Untergliederung nach Ressourcenarten

- + 3.1 Allgemeine Richtlinien zur Beschreibung von Datenträgern
- + 3.2 Medientyp
- + 3.3 Datenträgertyp
- 3.4 Umfang
 - + 3.4.1 Grundregeln zum Erfassen des Umfangs
 - + 3.4.2 Umfang einer kartografischen Ressource
 - + 3.4.3 Umfang von Noten
 - + 3.4.4 Umfang eines unbewegten Bildes
 - + 3.4.5 Umfang von Text
 - + 3.4.6 Umfang einer dreidimensionalen Form
- + 3.5 Maße

*Umfang des Hörbuchs
wird nach Grundregel
behandelt, für Textres-
ourcen eigene Regel-
werksstelle*

- **Angaben zum Werk bei den Ressourcen identisch**
*Agatha Christie ist sowohl bei der gedruckten Ausgabe
als auch beim Hörbuch die geistige Schöpferin des
Werks (Haupteintragung)*

RDA bietet viele Spielräume

Erschließungstiefe:

- **Nur „Kernelemente“ sind verpflichtend**
D-A-CH: Darüber hinaus wurden weitere Elemente festgelegt, die immer erfasst werden sollen (s. später)

Alternativen und Optionen:

- **Gibt es in drei Varianten**
 - *Alternative (anstatt der Grundregel)*
 - *optionale Ergänzung (mehr als nach Grundregel)*
 - *optionale Weglassung (weniger als nach Grundregel)*
- **Zu jeder gibt es ein D-A-CH, das aussagt, ob**
 - *die Alternative/Option angewendet werden muss*
 - *die Alternative/Option nicht angewendet werden darf*
 - *das Anwenden im eigenen Ermessen steht*

Optionale Weglassung

LC-PCC PS

NLA PS

BL PS

MLA

D-A-CH

Wenn eine einzelne Verantwortlichkeitsangabe mehr als drei Personen, Familien oder Körperschaften aufführt, die dieselbe Funktion (oder denselben Grad an Verantwortlichkeit) haben, lassen Sie jede beliebige Person, Familie oder Körperschaft außer die erste in jeder Gruppe weg. Zeigen Sie das Auslassen durch eine Zusammenfassung dessen, was ausgelassen wurde, in einer Sprache und Schrift an, welche die Agentur bevorzugt, die die Beschreibung erstellt. Zeigen Sie an, dass die Zusammenfassung aus einer Quelle außerhalb der Ressource entnommen wurde (siehe 2.2.4 RDA).

BEISPIEL

Roger Colbourne [und sechs weitere]

In der Informationsquelle steht: Roger Colbourne, Suzanne Bassett, Tony Billing, Helen McCormick, John McLennan, Andrew Nelson and Hugh Robertson

by Raymond Queneau, Jacques Jouet [und 4 andere]

In der Informationsquelle steht: by Raymond Queneau, Italo Calvino, Paul Fournel, Jacques Jouet, Claude Berge & Harry Mathews

*RDA 2.4.1.5,
optionale
Weglassung,
mit D-A-CH*

OPTIONALE WEGLASSUNG

Anwendungsregel:

Bei umfangreichen Aufzählungen von Namen können Sie die optionale Weglassung anwenden.

Hannes Swoboda | Christophe Solioz (eds.)

Conflict and Renewal: Europe Transformed

Essays in Honour of Wolfgang Petritsch

Madeleine Albright | Franz-Lothar Altmann | Carl Bildt | Sonja Biserko | Dunja Blažević | Bertram D. Braun | Erhard Busek | Helfried Carl | Carla Del Ponte Slavenka Drakulić | Freimut Duve | Vedran Džihic | Brigitte Ederer | Elisabeth Ellison | Jakob Finci | Joschka Fischer | Paolo Garonna | Vladimir Gligorov | Šejla Kamerić | Nataša Kandić | Chris Keulemans | Christine von Kohl | Željko Komšić Gregor Kössler | Milan Kučan | Almir Kurt | Gabriel Lansky | Paul Lowe | Tihomir Loza | Thomas Markert | Predrag Matvejević | Stjepan Mesic | Boris Nemšić Peter Neussl | Manfred Nowak | James C. O'Brien | Tanja Ostojic | Zoran Pajic Žarko Papić | Alexander Petritz | Robert Pichler | Samir Plasto | Aaron Rhodes | Lord Robertson | Dimitrij Rupel | Javier Solana | Christophe Solioz | Cornelio Sommaruga Herbert Stepic | Paul Stubbs | Goran Svilanović | Hannes Swoboda | T.K. Vogel Patrick-Paul Volf | Gottfried Wagner | Lojze Wieser | Jody Williams | Jean Ziegler.



Nomos

*Man muss also nicht
alle abschreiben!
Aber: Es wird keine
genaue Zahl von Na-
men angegeben, ab
der man die optionale
Weglassung anwen-
den darf (Katalogisie-
rer müssen selbst ent-
scheiden!)*

„Cataloger's judgment“

Urteilsvermögen der Katalogisierenden:

- **Grundprinzip der angloamerikanischen Tradition**
es wird als positiv betrachtet, dass vieles ins Ermessen der Katalogisierenden gestellt wird
 - **Dagegen deutsche Tradition: alles genau festlegen**
Ideal der RAK: Immer dasselbe Ergebnis, auch wenn verschiedene Personen dieselbe Ressource katalogisieren
 - **Abmilderung durch D-A-CH**
dort werden Dinge vielfach genauer geregelt als in RDA, aber nicht so genau wie in RAK
-  *Katalogisierer müssen sich an die neuen Freiheiten erst gewöhnen!*

Beispiel: Abgrenzung Haupttitel/Titelzusatz

- In RAK gab es ausführliche Regeln (§ 128)
z.B. Abtrennung von Jahres- und Datumsangaben
- In RDA kommt das Thema nicht explizit vor
Regelung wird offenbar nicht als nötig empfunden
- **D-A-CH zu 2.3.4.3**
schließt die Lücke und gibt Hilfestellungen

2. Im Zweifelsfall liegt die Entscheidung über die Abgrenzung in Ihrem Ermessen. Sie wird unter Berücksichtigung der Sachaussage und des Layouts getroffen. Eine solche Abwägung ist beispielsweise häufig nötig, wenn im Titel ein Doppelpunkt oder Gedankenstrich vorkommt, bei Angaben wie „anlässlich“ oder „unter besonderer Berücksichtigung von“ sowie bei Angaben wie „in vier Bänden“.

3. Jahres- und Datumsangaben, die am Anfang oder Ende stehen, erfassen Sie in der Regel als Teil des Haupttitels. Es liegt in Ihrem Ermessen, eine am Ende stehende Jahres- oder Datumsangabe stattdessen als Titelzusatz zu erfassen, wenn Inhalt und/oder Layout dies nahelegen.

Auszüge aus D-A-CH

RDA und ISBD

- **Verwendung der ISBD ist nicht vorgeschrieben**
wenn man ISBD anwenden will, finden sich die Regeln im Anhang D von RDA
- **RAK hatte einige Abweichungen von der ISBD**
diese sind nicht mehr gültig
- **Für uns neu:**
 - *mehrere Verantwortlichkeitsangaben werden durch „Leerzeichen Semikolon Leerzeichen“ getrennt (bisher „Punkt Leerzeichen“)*
 - *auch der zweite und weitere Titelnusätze werden mit „Leerzeichen Doppelpunkt Leerzeichen“ angeschlossen (bisher „Leerzeichen Semikolon Leerzeichen“)*

Jim Thompson

Die Verdammten

ROMAN

*Aus dem Amerikanischen von
Simone Salitter und Gunter Blank*

*Mit einem Nachwort von
Tobias Gohlis*

RAK:

Die Verdammten : Roman / Jim
Thompson. Aus dem Amerikan.
von Simone Salitter ...

RDA:

Die Verdammten : Roman / Jim Thompson ; aus dem
Amerikanischen von Simone Salitter und Gunter
Blank ; mit einem Nachwort von Tobias Gohlis

Hinweis: Nach RDA sind Eintragungen und Verantwortlichkeitsangaben voneinander unabhängig. Man kann die entsprechende Verantwortlichkeitsangabe auch dann erfassen, wenn man keine Eintragung macht.

Max Bloch

Albert Südekum
(1871–1944)

Ein deutscher Sozialdemokrat
zwischen Kaiserreich und Diktatur

Eine politische Biographie

*Beachten Sie außerdem die subtilen
Unterschiede beim bis-Strich und bei
der Frage, wo der erste Titelzusatz be-
ginnt!*

RAK:

Albert Südekum ⑆ (1871 - 1944) ⑆ ein deutscher
Sozialdemokrat ⑆ eine politische Biographie / Max
Bloch

RDA:

Albert Südekum (1871-1944) ⑆ ein deutscher Sozial-
demokrat zwischen Kaiserreich und Diktatur ⑆ eine
politische Biographie / Max Bloch

Anforderungen des Semantic Web

Herkömmliche bibliografische Informationen:

- **Häufig nur für Menschen interpretierbar**
z.B. andere physische Details nach RAK und RAK-NBM

188 S. : **III.**

7 Mikrofiches : **24x**

3 CDs : **MP3**

- **Ganz unterschiedliche Arten von Informationen:**
Vorhandensein von Abbildungen (bei Buch), Verkleinerungsrate (bei Mikrofiches), Audioformat (bei CDs)

➡ *für Menschen „logisch“, aber für Maschinen nicht unterscheidbar*

- + 7.10 Zusammenfassung des Inhalts
- + 7.11 Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum
- + 7.12 Sprache des Inhalts
- + 7.13 Form der Notation
- + 7.14 Barrierefreier Inhalt
- + 7.15 Illustrierender Inhalt
- + 7.16 Ergänzender Inhalt
- + 7.17 Farbinhalt
- + 7.18 Toninhalt
- + 7.19 Bildformat
- + 7.20 Musikalische Ausgabeform
- + 7.21 Besetzung für musikalischen
- + 7.22 Dauer

Jede unterschiedliche Art von Information ist ein eigenes „Element“

***RDA: Feine
Untergliederung
und präzise
Spezifikation***

- + 3.10 Kopiengeneration
- + 3.11 Layout
- + 3.12 Buchformat
- + 3.13 Schriftgröße
- + 3.14 Polarität
- + 3.15 Verkleinerungsfaktor
- + 3.16 Toneigenschaft
- + 3.17 Projektionseigenschaft von Filmen
- + 3.18 Video-Eigenschaft
- 3.19 Eigenschaft einer digitalen Datei
 - + 3.19.1 Grundregeln zum Erfassen der Eigenschaften digitaler Dateien
 - + 3.19.2 Dateityp
 - + 3.19.3 Kodierungsformat
 - + 3.19.4 Dateigröße
 - + 3.19.5 Auflösung
 - + 3.19.6 Regionalcode

RDA als „formatfreier“ Standard

- RDA schreibt kein bestimmtes Format vor

0.12 Kodierung von RDA-Daten LC-PCC PS

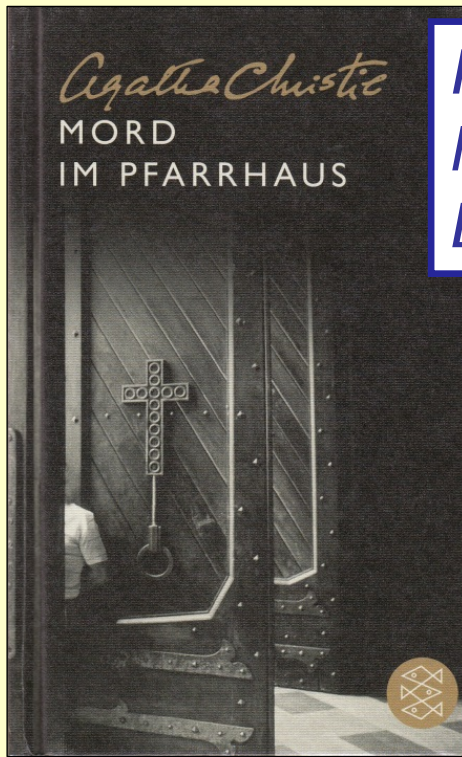
RDA ist zur Verwendung in einer Vielzahl von Kodierungsschemas konzipiert, die typischerweise in Bibliotheksanwendungen verwendet werden.

Deutschsprachiger Raum:

- Verwendung der vorhandenen Erfassungsformate
aber: mit gewissen Erweiterungen und Anpassungen
- Austauschformat: MARC 21
dadurch häufig erhebliche Einschränkungen

Beispiel für Formaterweiterung:

- Neue RDA-Konzepte
„Inhaltstyp“, „Medientyp“, „Datenträgertyp“



Inhaltstyp: Text

Medientyp: ohne Hilfsmittel zu benutzen

Datenträgertyp: Band

Inhaltstyp: Text

Medientyp: Computerm Medien

Datenträgertyp: Online-Ressource

THE MYSTERIOUS AFFAIR AT STYLES

By Agatha Christie

Contents

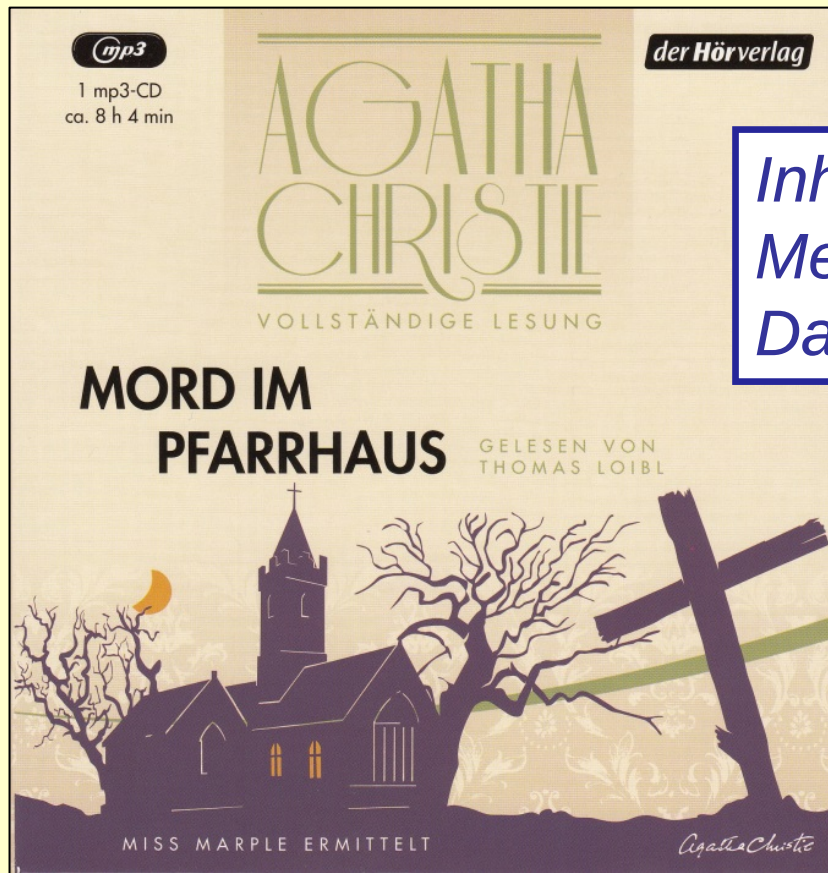
CHAPTER I	I GO TO STYLES
CHAPTER II	THE 16TH AND 17TH OF JULY
CHAPTER III	THE NIGHT OF THE TRAGEDY
CHAPTER IV	POIROT INVESTIGATES
CHAPTER V	"IT ISN'T STRYCHNINE, IS IT?"
CHAPTER VI	THE INQUEST
CHAPTER VII	POIROT PAYS HIS DEBTS
CHAPTER VIII	FRESH SUSPICIONS
CHAPTER IX	DR. BAUERSTEIN
CHAPTER X	THE ARREST
CHAPTER XI	THE CASE FOR THE PROSECUTION
CHAPTER XII	THE LAST LINK
CHAPTER XIII	POIROT EXPLAINS

CHAPTER I. I GO TO STYLES

The intense interest aroused in the public by what was known at the time as "The Styles Case" has now somewhat subsided. Nevertheless, in view of the world-wide notoriety which attended it, I have been asked, both by my friend Poirot and the family themselves, to write an account of the whole story. This, we trust, will effectually silence the sensational rumours which still persist.

I will therefore briefly set down the circumstances which led to my being connected with the affair.

I had been invalided home from the Front; and, after spending some months in a rather depressing Convalescent Home, was given a month's sick leave. Having no near relations or friends, I was trying to make up my mind what to do when I



Inhaltstyp: gesprochenes Wort
Medientyp: audio
Datenträgertyp: Audiodisk

Umsetzung in den Formaten

MARC 21:

336 \$aText\$btxt
337 \$aohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn
338 \$aBand\$bnc

Pica:

0501 Text**\$b**txt
0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen**\$b**n
0503 Band**\$b**nc

Aleph:

060 \$b txt
061 \$b n
062 \$b nc

Problembereiche von MARC

- **Kaum mehr ausbaufähig**
wenig Platz für neue Felder vorhanden
- **Schlechte Unterstützung von Beziehungen**
Verlinkungen von Datensätzen in MARC ursprünglich völlig unbekannt; ist seit einigen Jahren (auf Wunsch der deutschsprachigen Community) zwar möglich, wird aber in amerikanischen Systemen weiterhin nicht praktiziert; komplexere Beziehungen (z.B. Werk zu Werk) nur unbefriedigend umsetzbar
- **Geringer Differenzierungsgrad**
oft müssen mehrere RDA-Elemente in dasselbe MARC-Feld eingetragen werden

- + 7.10 Zusammenfassung des Inhalts
- + 7.11 Aufzeichnungsort und Aufzeichnungsdatum
- + 7.12 Sprache des Inhalts
- + 7.13 Form der Notation
- + 7.14 Barrierefreier Inhalt
- + 7.15 Illustrierender Inhalt
- + 7.16 Ergänzender Inhalt
- + 7.17 Farbinhalt
- + 7.18 Toninhalt
- + 7.19 Bildformat
- + 7.20 Musikalische Ausgabeform
- + 7.21 Besetzung für musikalischen
- + 7.22 Dauer

RDA: Jede unterschiedliche Art von Information ist ein eigenes „Element“

MARC 21: Alle drei Elemente (und diverse weitere) werden im selben Unterfeld erfasst

- + 3.10 Kopiengeneration
- + 3.11 Layout
- + 3.12 Buchformat
- + 3.13 Schriftgröße
- + 3.14 Polarität
- + 3.15 Verkleinerungsfaktor
- + 3.16 Toneigenschaft
- + 3.17 Projektionseigenschaft von Filmen
- + 3.18 Video-Eigenschaft
- 3.19 Eigenschaft einer digitalen Datei
 - + 3.19.1 Grundregeln zum Erfassen der Eigenschaften digitaler Dateien
 - + 3.19.2 Dateityp
 - + 3.19.3 Kodierungsformat
 - + 3.19.4 Dateigröße
 - + 3.19.5 Auflösung
 - + 3.19.6 Regionalcode

Beispiel Beziehungen zu Personen:

- Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
 - + 18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften
 - 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
 - 19.0 Ziel und Geltungsbereich
 - + 19.1 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
 - + 19.2 Geistiger Schöpfer *z.B. Verfasser*
 - + 19.3 Sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht *z.B. Gefeierter*
 - 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
 - 20.0 Ziel und Geltungsbereich
 - + 20.1 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
 - + 20.2 Mitwirkender *z.B. Herausgeber*
 - + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
 - + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen

z.B. Lithograph

Aber es gibt nur zwei Personenfelder in MARC:

- **MARC-Feld 100**
für den ersten geistigen Schöpfer (i.d.R. Verfasser)
- **MARC-Feld 700**
für alle anderen Arten von Personen

➡ *man kann im Format nicht unterscheiden, ob in 700 ein zweiter Verfasser oder z.B. ein Herausgeber, eine gefeierte Person oder ein Lithograf steht*

➡ *Festlegung auf MARC behindert eine adäquate Umsetzung von RDA (deshalb wird an einer Neuentwicklung gearbeitet: BIBFRAME)*

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

Orientierung an FRBR

*Functional requirements for
bibliographic records*

- **theoretisches Referenzmodell**
zur Abbildung des 'bibliografischen Universums'
- **Methode:**
*Definition von Entitäten (Objekten) mit bestimmten
Merkmale und ihren Beziehungen untereinander*
- **drei Gruppen von Entitäten**
*Gruppe 1: Werk - Expression - Manifestation - Exemplar
Gruppe 2: Körperschaften und Personen
Gruppe 3: Themen von Werken*
- **ergänzt durch Schwestermodell für Normdaten: FRAD**
(... for authority data): u.a. Ergänzung der Entität „Familie“

 *Struktur und Terminologie finden sich in RDA
wieder*

Gruppe 1: unterschiedliche Ebenen

„In meinem ‘Herrn der Ringe’ fehlen zwei Seiten.“

➡ **Exemplar** (engl. *item*)

„Erinnern Sie sich noch an die ‘Herr der Ringe’ -Taschenbuchausgabe von Klett-Cotta mit dem hell-grünen Einband? Die ist heute unter Sammlern viel Geld wert!“

➡ **Manifestation**

„Die neue deutsche Übersetzung des ‘Herrn der Ringe’ von Wolfgang Kreye gefällt mir gar nicht.“

➡ **Expression**

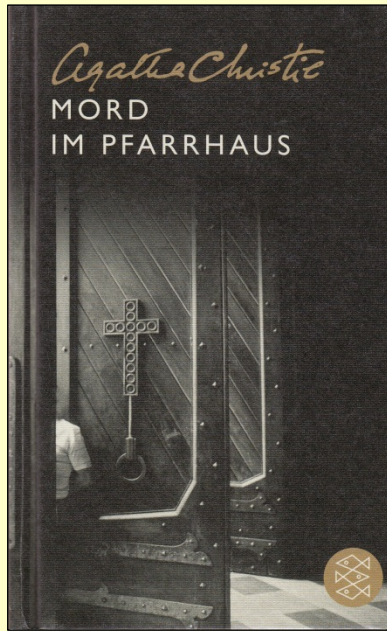
„Ich bin ein großer ‘Herr der Ringe’-Fan!“

➡ **Werk**

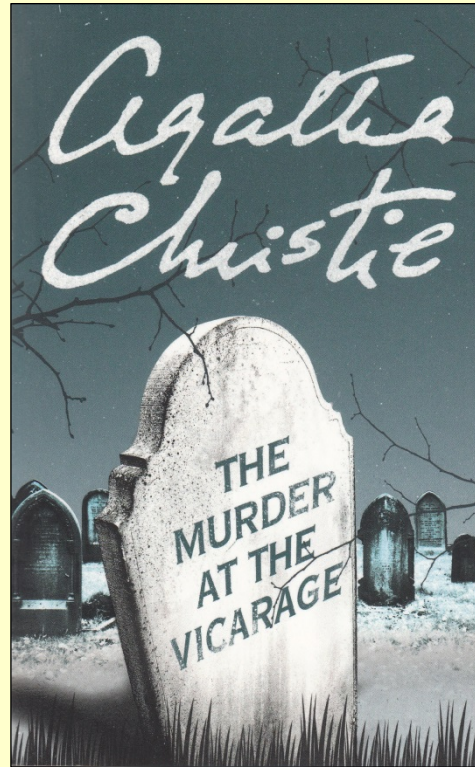
***Häufig als WEMI
bezeichnet***

Fünf Ressourcen

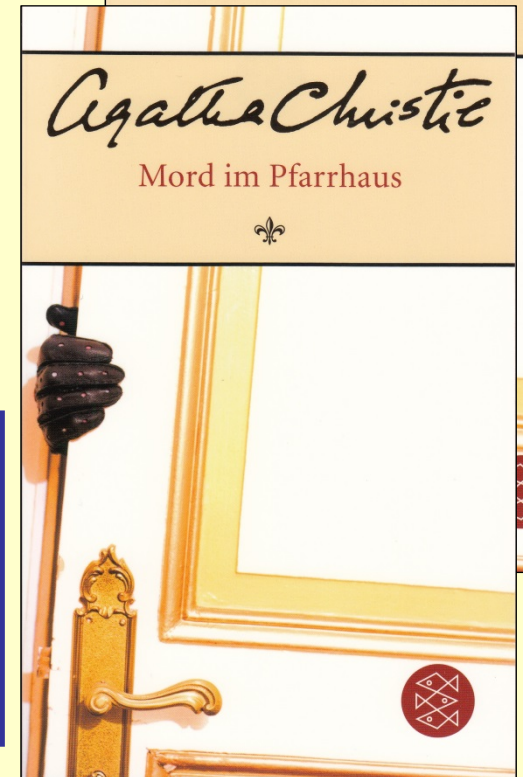
①



②



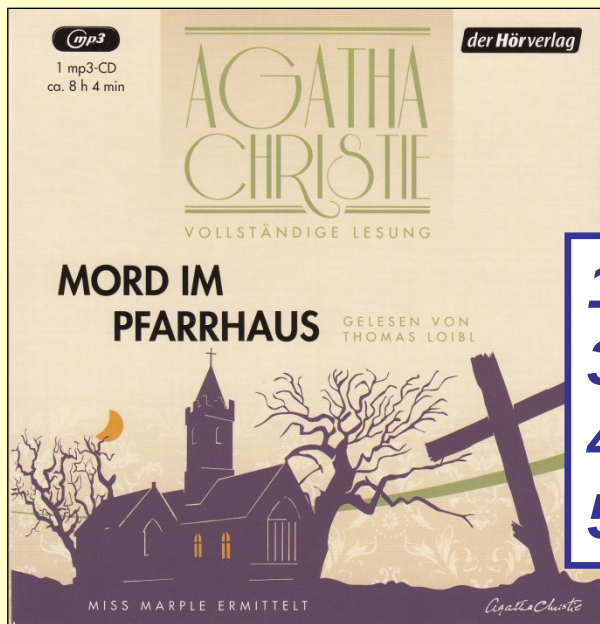
③



④

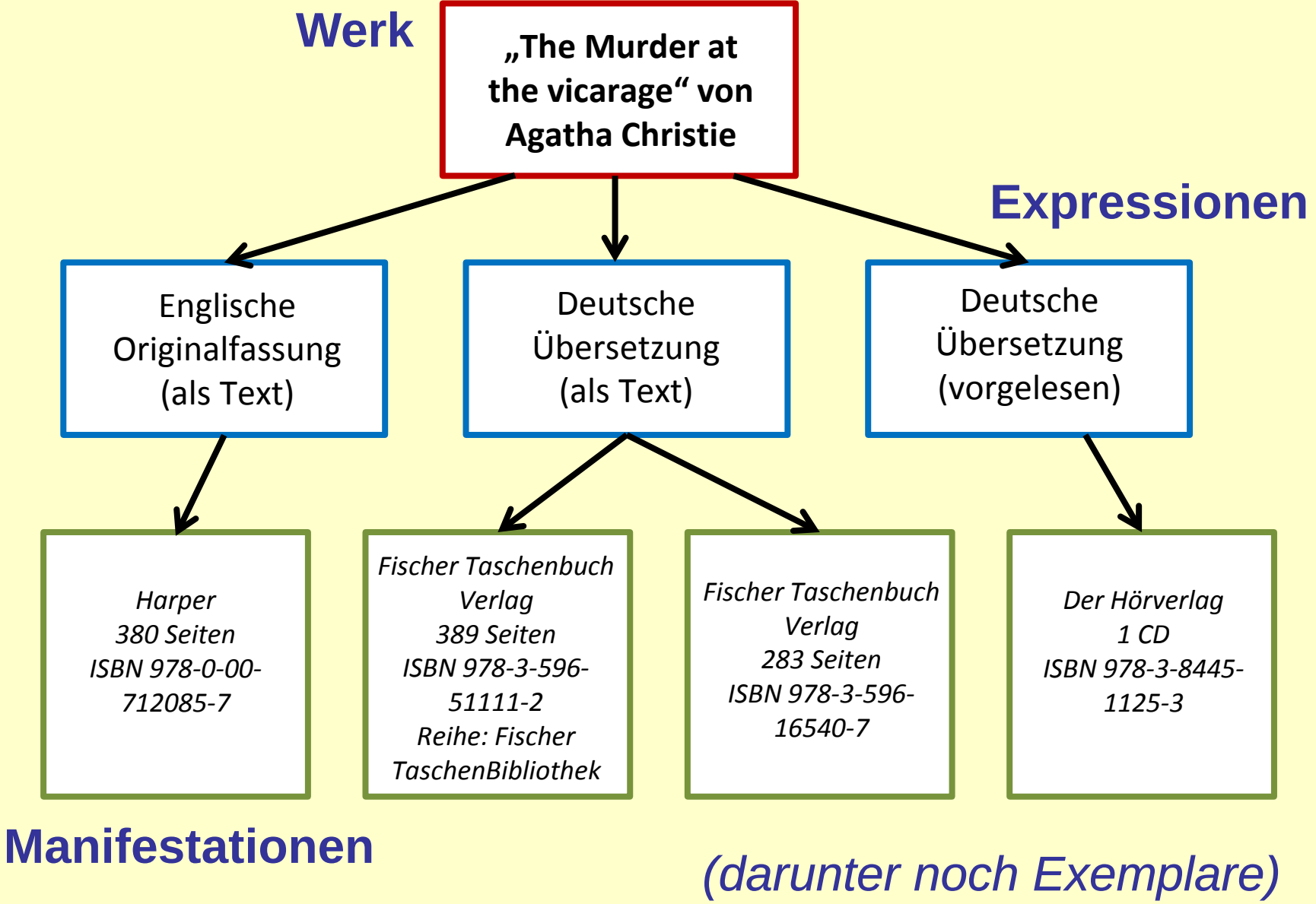


⑤



1 Werk
3 Expressionen
4 Manifestationen
5 Exemplare

Entitäten der Gruppe 1 (FRBR)



Neue Expression:

- **Textänderung**, z.B.: „2., neu bearbeitete Auflage“
- **Übersetzung**
mehrere Übersetzungen in dieselbe Sprache sind unterschiedliche Expressionen
- **Aufführung** (im weiteren Sinne)
z.B. Lesung eines Textes, Aufführung eines Musikwerks
- **Erweiterung**, z.B. durch Abbildungen

Aber: neue, verwandte Werke sind z.B.:

- **Adaptionen**
z.B. Verfilmung, Theaterstück, Hörspiel, Computerspiel...
- **Parodien**
 *in manchen Fällen ist die Abgrenzung schwierig*



Verfilmung von 2004 mit Geraldine McEwan: keine Expression, sondern neues Werk!

Werk 2

Film „The Murder at the vicarage“ von 2004

hat Adaption

Werk 1

„The Murder at the vicarage“ von Agatha Christie

Expressionen

Englische Originalfassung (als Text)

Deutsche Übersetzung (als Text)

Deutsche Übersetzung (vorgelesen)

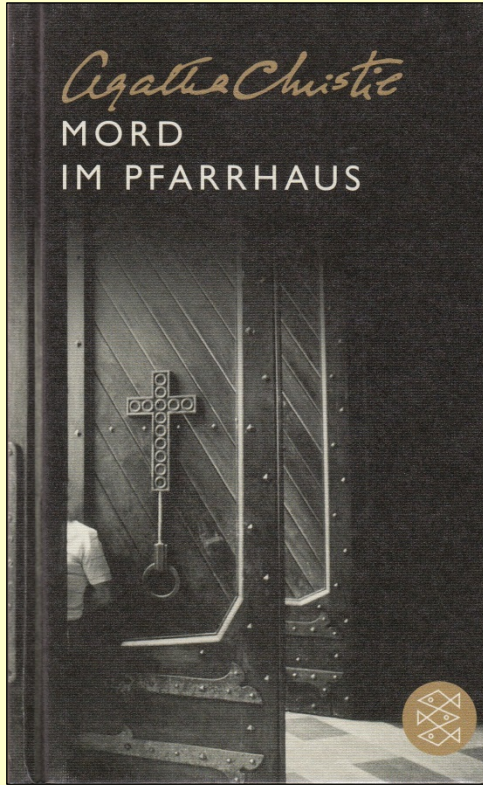
Neue Manifestation:

- **Änderungen im Produktionsprozess**
z.B. andere Größe, anderes Layout, andere Schrift, elektronisch statt auf Papier, in anderem Verlag
- **Unterschiedliche Angaben**
z.B. andere Ausgabebezeichnung; einmal in Schriftenreihe erschienen, einmal nicht (ansonsten identisch)
- **Nicht als eigene Manifestationen gelten:**
 - *mehrere Drucke mit unterschiedlichem Herstellungsjahr (ansonsten identisch)*
 - *unterschiedliche Einbandarten bei identischem Buchblock*

➡ *es wird jeweils nur ein Datensatz angelegt*

Warum überhaupt FRBR?

- **Zusammenführen unter „Werk“-Konzept**
*entspricht Nutzer-Denken, erhöht Übersichtlichkeit
(insbesondere bei Werken mit großen FRBR-Bäumen)*
- **Ziel: Browsing im bibliografischen Universum**
*nicht nur innerhalb der Werk-Bäume, sondern auch
darüber hinaus kann navigiert werden (z.B. zu ver-
wandten Werken oder Sekundärliteratur zu einem Werk)*
- **Rationalisierungseffekte denkbar**
*manches muss nur auf Werk-Ebene erfasst werden, z.B.
Beziehung zum geistigen Schöpfer, Sacherschließung
(derzeit noch nicht realisiert)*



Bei der Beschreibung der Ressource werden Merkmale aller drei Ebenen erfasst

„The murder at the vicarage“ von Agatha Christie

Werk

Deutsche Übersetzung
(als Text)

Expression

Fischer Taschenbuch
Verlag
389 Seiten
ISBN 978-3-596-
51111-2
Reihe: Fischer
TaschenBibliothek

Manifestation

Bevorzugter Titel des Werks:
The murder at the vicarage

Sprache der Expression:
Deutsch
Inhaltstyp:
Text

Haupttitel:
Mord im Pfarrhaus
Verlagsname:
Fischer Taschenbuch Verlag
Umfang:
389 Seiten
Identifikator der Manifestation:
ISBN 978-3-596-51111-2
(...)

Merkmale des Werks

Merkmale der Expression

Merkmale der Manifestation

**„Zusammengesetzte
Beschreibung“:**
*Merkmale von Werk, Ex-
pression und Manifestation
kommen zusammen in
denselben Datensatz*

Dies ist nichts Neues!

- Auch in RAK-Aufnahmen waren die drei Ebenen in der Titelaufnahme gemischt

Christie, Agatha:

Mord im Pfarrhaus : Roman / Agatha Christie. Aus dem Engl. von Irmela Brender. – 3. Aufl. – Frankfurt am Main : Fischer, 2012. – 389 S. – (Fischer Taschen-Bibliothek)

Einheitssacht.: **The murder at the vicarage** <dt.>

ISBN 978-3-596-51111-2

NE: Brender, Irmela [Übers.]

Merkmale der Manifestation

Merkmale der Expression

Merkmale des Werks

Bevorzugter Titel des Werks:
The murder at the vicarage

*Datensatz für Werk (enthält
nur Merkmale des Werks)*

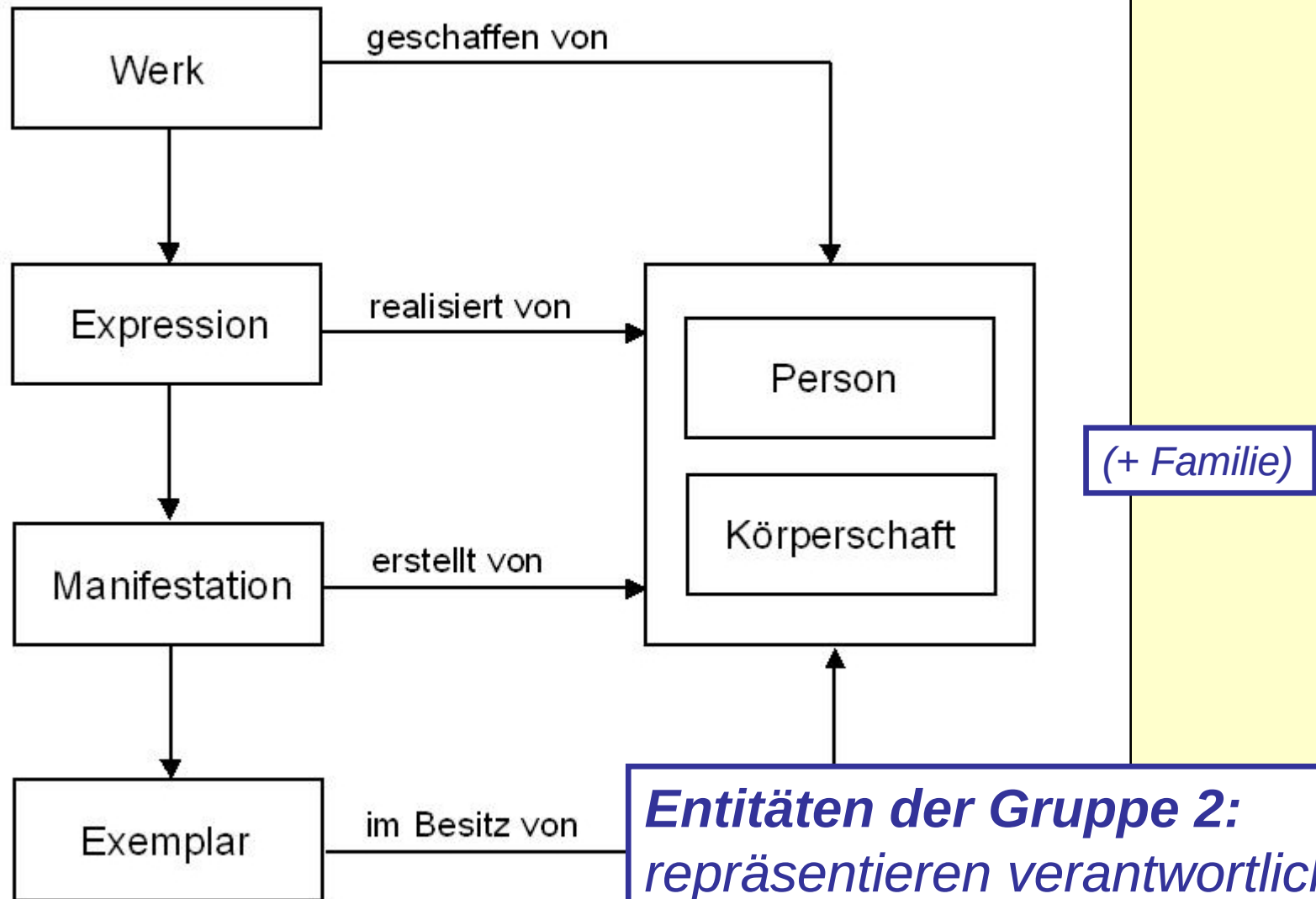
Sprache der Expression:
Deutsch
Inhaltstyp:
Text

*Datensatz für Expression
(enthält nur Merkmale
der Expression)*

*Die Alternative wären
getrennte, miteinander
verknüpfte Datensätze
(bei uns derzeit nicht
praktiziert)*

*Datensatz für Manifestation
(nur Merkmale der Manif.)*

Haupttitel:
Mord im Pfarrhaus
Verlagsname:
Fischer Taschenbuch Verlag
Umfang:
389 Seiten
(...)



Entitäten der Gruppe 2:
repräsentieren verantwortliche
Personen, Familien und Kör-
perschaften auf allen Ebenen

Restlicher FRBR-Baum (hier nicht gezeigt): Verlage haben Beziehungen zu Manifestationen, Bibliotheken haben Beziehungen zu Exemplaren.

Geistige Schöpferin

**Christie, Agatha,
1890-1976**

hat geschaffen

**„The Murder at
the vicarage“ von
Agatha Christie**

Englische
Originalfassung
(als Text)

Deutsche
Übersetzung
(als Text)

Deutsche
Übersetzung
(vorgelesen)

hat übersetzt

**Brender, Irmela,
1935-**

hat gesprochen

**Loibl, Thomas,
1969-**

Mitwirkende

Agatha Christie

Mord im Pfarrhaus

Roman

Aus dem Englischen
von Irmela Brender

Fischer TaschenBibliothek

Ressource hat Beziehungen zu zwei Personen (= Entitäten der Gruppe 2):

- **Agatha Christie**
ist die Verfasserin des Werks („geistige Schöpferin“)
- **Irmela Brender**
ist als Übersetzerin für die deutsche Expression verantwortlich („Mitwirkende“)

Personen werden ebenfalls durch Merkmale beschrieben

Es werden Beziehungen
zwischen der Ressource
und den Personen angelegt

Beschreibung der Ressource



hat geistige Schöpferin

hat Übersetzerin

*Beschreibung von
Agatha Christie*

Merkmale der Person

Merkmale der Person

*Beschreibung von
Irmela Brender*

Auch dies ist nichts Neues:

- **Beziehungen zu Entitäten der Gruppe 2 entsprechen in RAK-Aufnahmen den Eintragungen**

Christie, Agatha:

Mord im Pfarrhaus : Roman / Agatha Christie. Aus dem Engl. von Irmela Brender. – 3. Aufl. – Frankfurt am Main : Fischer, 2012. – 389 S. – (Fischer Taschen-Bibliothek)

Einheitssacht.: The murder at the vicarage <dt.>

ISBN 978-3-596-51111-2

NE: **Brender, Irmela [Übers.]**

Beziehung auf der Ebene des Werks

Beziehung auf der Ebene der Expression

Ergebnis: Katalogisieren nach RDA

- **Anlegen von Beschreibungen**
 - *für Ressourcen (zusammengesetzte Beschreibung)*
 - *für Personen und andere Entitäten der Gruppe 2*
- **Eine Beschreibung entsteht durch**
 - *Erfassen von Merkmalen (RDA-Abschnitte 1-4)*
 - *Erfassen von Beziehungen (RDA-Abschnitte 5-10)*
 - ➡ *zusammenfassend als „Elemente“ bezeichnet*
- **Jedes Element hat**
 - *einen Namen*
 - *eine Nummer (= Regelwerksstelle in RDA)*
 - ➡ *bei einer tabellarischen Darstellung gibt man jeweils Nummer, Namen und erfassten Inhalt an*

Aufbau von RDA gemäß FRBR

Behandlung der Entitäten

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA

RDA-Inhaltsverzeichnis

+ 0: Einleitung

+ Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

+ Glossar

Aufbau von RDA gemäß FRBR

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA

RDA-Inhaltsverzeichnis

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

Behandlung der Beziehungen

– Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

- + 8: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + 9: Identifizierung von Personen
- + 10: Identifizierung von Familien
- + 11: Identifizierung von Körperschaften

– Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

- + 24: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + 25: In Beziehung stehende Werke
- + 26: In Beziehung stehende Expressionen
- + 27: In Beziehung stehende Manifestationen
- + 28: In Beziehung stehende Exemplare

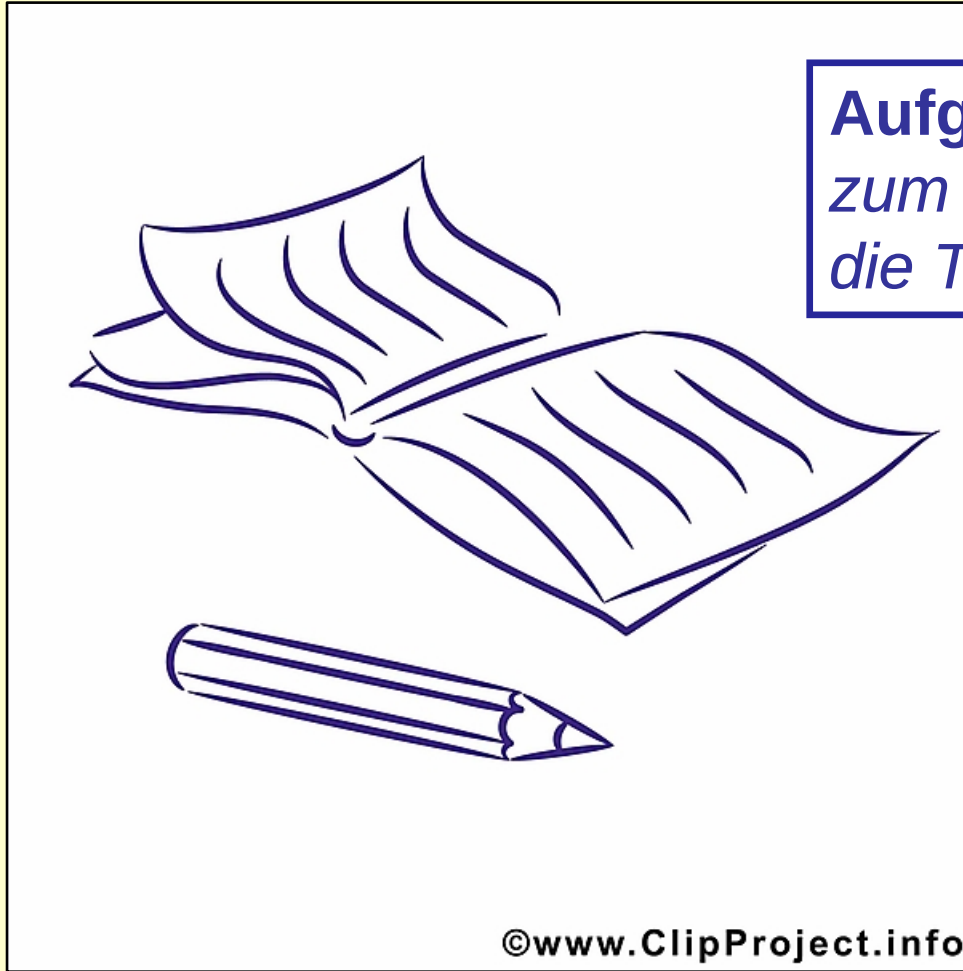
– Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

- + 18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften
- + 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
- + 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
- + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
- + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen

*An vielen Stellen
Gliederung nach
FRBR-Entitäten*

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?



Aufgabe 1: *Bitte parallel zum Durchgang der Folien die Tabelle ausfüllen!*

Agatha Christie

Mord im Pfarrhaus

Roman

Aus dem Englischen
von Irmela Brender

Fischer TaschenBibliothek

Titelseite

Rückseite der Titelseite

Die englische Originalausgabe erschien unter dem Titel
»Murder at the Vicarage« bei HarperCollins, London.



3. Auflage: März 2012

Veröffentlicht im Fischer Taschenbuch Verlag,
ein Unternehmen der S. Fischer Verlag GmbH,
Frankfurt am Main, November 2009

AGATHA CHRISTIE® MISS MARPLE® Murder at the Vicarage™

© 1930 by Agatha Christie Limited (a Chorion company).

All rights reserved

Für die deutschsprachige Ausgabe

© S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2005

Umschlaggestaltung: Gundula Hißmann

und Andreas Heilmann, Hamburg

Umschlagfoto: Getty Images/Marcelo Arruda

Satz: ottomedien, Darmstadt

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-596-51111-2

Agatha Christie
MORD
IM PFARRHAUS

Höhe: 14,5 cm
Letzte eingedruckte
Seitenzahl: 389

Abschnitt 1 (Kap. 1-4): Merkmale von Manifestationen (und Exemplaren)

1

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER MERKMALE VON MANIFESTATIONEN UND EXEMPLAREN

1.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln 2 [RDA-4 RDA](#) zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren zu unterstützen. Es enthält:

- eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe [1.1 RDA](#))
- die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln 2 [RDA-4 RDA](#) (siehe [1.2 RDA](#)) zugrunde liegen
- die Kernelemente für die Beschreibung von Manifestationen und Exemplaren (siehe [1.3 RDA](#))
- Richtlinien und Bestimmungen, die sich auf verschiedene Elemente in den Kapiteln 2 [RDA-4 RDA](#) beziehen:
 - Sprache und Schrift (siehe [1.4 RDA](#))
 - Übertragen (siehe [1.7 RDA](#))
 - Zahlen, die als Ziffern oder Wörter geschrieben sind (siehe [1.8 RDA](#))

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
RDA-Inhaltsverzeichnis

+ 0: Einleitung

- Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ 1: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ 2: Identifizierung von Manifestationen und Exemplaren

+ 3: Beschreibung der Datenträger

+ 4: Bereitstellung von Bezugs- und Zugangsinformationen

+ Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

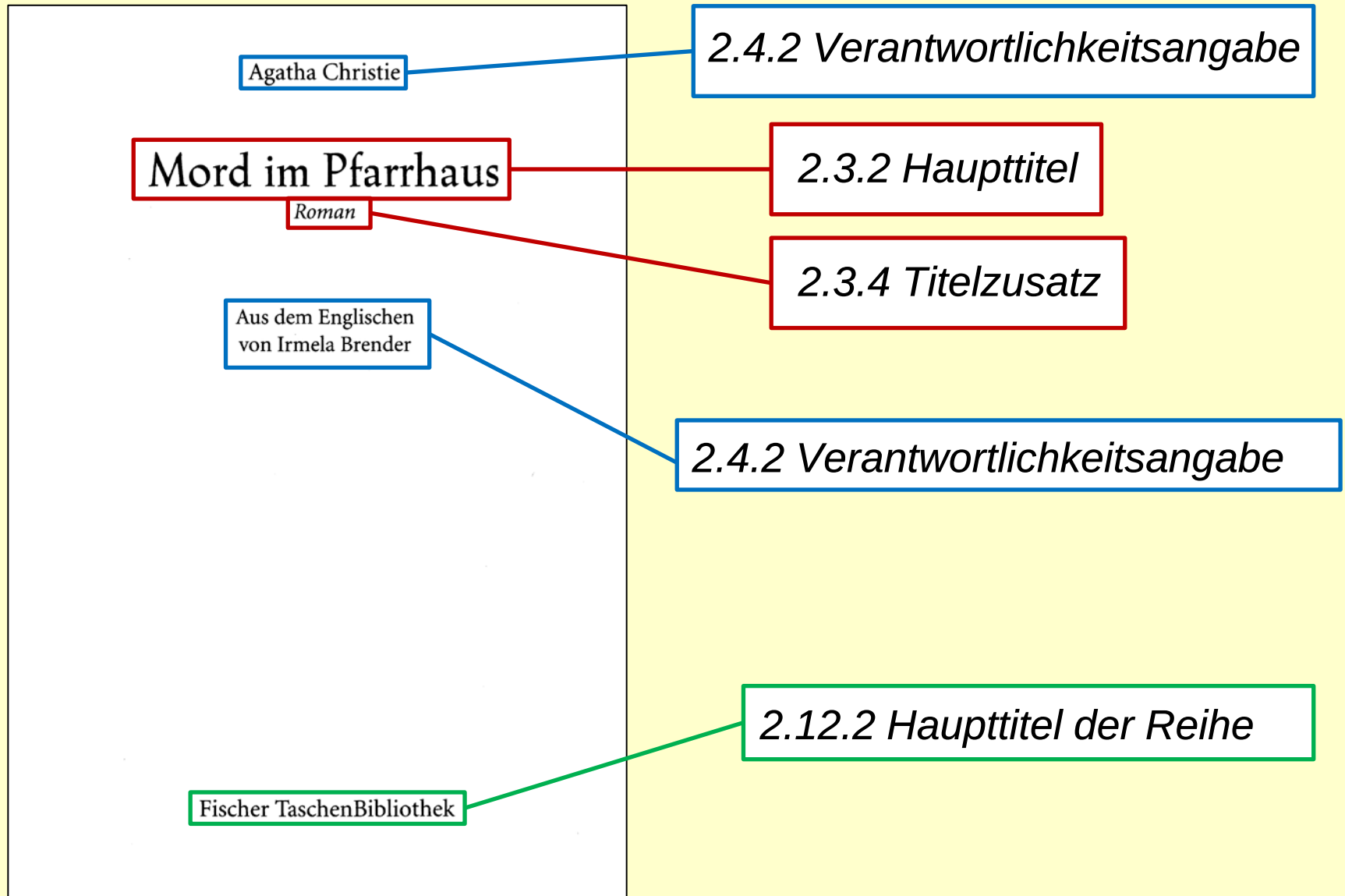
+ Glossar

- RDA Update History

Introduction: Introduction

Über uns | Hilfe | Feedback

Manche Merkmale werden einfach abgeschrieben:



2.5.2 Ausgabebezeichnung

3. Auflage: März 2012

2.8.6 Erscheinungsdatum

Veröffentlicht im Fischer Taschenbuch Verlag,
ein Unternehmen der S. Fischer Verlag GmbH,
Frankfurt am Main November 2009

2.8.4 Verlagsname

AGATHA CHRISTIE® MISS MARPLE® Murder at the Vicarage™
© 1930 by Agatha Christie Limited (a Chorion company).

2.8.2 Erscheinungsort

All rights reserved

Für die deutschsprachige Ausgabe

© S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2005

Umschlaggestaltung: Gundula Hißmann

und Andreas Heilmann, Hamburg

Umschlagfoto: Getty Images/Marcelo Arruda

Satz: ottomedien, Darmstadt

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-596-51111-2

2.15 Identifikator der Manifestation

Manche Merkmale sieht man der Ressource an:

2.13 Erscheinungsweise

einzelne Einheit

(d.h. sie besteht nur aus einem Teil und ist damit abgeschlossen; daneben gibt es „mehrteilige Monografie“, „fortlaufende Ressource“, „integrierende Ressource“)

3.2 Medientyp

ohne Hilfsmittel zu benutzen

3.3 Datenträgertyp

Band

3.4 Umfang

389 Seiten

3.5 Maße

15 cm

(auf vollen Zentimeter aufrunden)

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER MERKMALE VON WERKEN UND EXPRESSIONEN

5.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel stellt Hintergrundinformationen bereit, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **6 RDA**–**7 RDA** zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen zu unterstützen. Es enthält:

- eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **5.1 RDA**)
- die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **6 RDA** und **7 RDA** (siehe **5.2 RDA**) zugrunde liegen
- die Kernelemente für die Identifizierung und Beschreibung von Werken und Expressionen (siehe **5.3 RDA**)
- Richtlinien zur Sprache und Schrift, die sich auf die Elemente in den Kapiteln **6 RDA** und **7 RDA** (siehe **5.4 RDA**) beziehen
- allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von normierten Sucheinstiegen, die Werke und Expressionen repräsentieren (siehe **5.5 RDA**)
- allgemeine Richtlinien und Bestimmungen zur Bildung von zusätzlichen Sucheinstiegen, die

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
RDA-Inhaltsverzeichnis

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

- Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ **5: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen**

+ 6: Identifizierung von Werken und Expressionen

+ 7: Beschreibung des Inhalts

+ Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

+ Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

+ Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen

+ Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

+ Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

+ Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

+ Anhänge

+ Glossar

- RDA Update History

Introduction

+ 2012 April Update

Über uns | Hilfe | Feedback

Merkmale des Werks:

6.2.2 Bevorzugter Titel des Werks

The murder at the vicarage

(in der Praxis weiterhin Nichtsortierzeichen)

- **In der Praxis:**

wird nur extra erfasst, wenn vom Haupttitel abweichend (ansonsten erfüllt dieser auch die Funktion des Werktitels) oder wenn ein zusätzliches identifizierendes Merkmal erfasst werden muss

Merkmale der Expression:

6.9 Inhaltstyp

Text

6.11 Sprache der Expression

Deutsch

(in der Praxis als Sprachcode „ger“ erfasst)

Abschnitt 6 (Kap. 18-22): Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften

18

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM ERFASSEN DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN EINER RESSOURCE UND DEN MIT IHR IN VERBINDUNG STEHENDEN PERSONEN, FAMILIEN UND KÖRPERSCHAFTEN

18.0 Geltungsbereich

Dieses Kapitel liefert Hintergrundinformationen, um die Anwendung der Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **19 RDA–22 RDA** zum Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen, zu unterstützen. Es enthält:

- eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe **18.1 RDA**)
- die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen in den Kapiteln **19 RDA–22 RDA** zugrunde liegen (siehe **18.2 RDA**)
- die Kernelemente für das Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und

RDA [DE]

- Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
- RDA-Inhaltsverzeichnis
- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- + Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar
- + **Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen**
 - + **18: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Beziehungen zwischen einer Ressource und den mit ihr in Verbindung stehenden Personen, Familien und Körperschaften**
 - + 19: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen
 - + 20: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Expression in Verbindung stehen
 - + 21: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Manifestation in Verbindung stehen
 - + 22: Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Exemplar in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika

Über uns | Hilfe | Feedback

Beziehungen zu Personen

Angabe der in Beziehung stehenden Person:

- **Identifikator der Person**
der Datensatz für die Ressource wird über die Identnummer mit dem Datensatz für die Person verknüpft (so in der realen Implementierung)
- **Normierter Sucheinstieg für die Person**
Textstring, bestehend aus dem bevorzugten Namen sowie ggf. Lebensdaten (nur Jahre), so in Tabellen-Form

Art der Beziehung:

- **Grobe Kategorisierung durch verwendetes Element**
z.B. „Geistiger Schöpfer“
- **Feinspezifizierung durch Beziehungskennzeichnung**
z.B. „Verfasser“, „Komponist“, „Kartograf“

19.2 Geistiger Schöpfer

Christie, Agatha, 1890-1976

18.5 Beziehungskennzeichnung

Verfasser

20.2 Mitwirkender

Brender, Irmela, 1935-

18.5 Beziehungskennzeichnung

Übersetzer

Hinweis zu Beziehungskennzeichnungen:

- **Wird als Code transportiert, z.B. „atr“ (für „author“)**
für Männer und Frauen muss dieselbe Form angezeigt werden; Verbund/Bibliothek kann entscheiden, ob diese Form gegendert sein soll oder nicht (und wenn ja, wie, z.B. „VerfasserIn“ wie im SWB)

- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA
RDA-Inhaltsverzeichnis

- + 0: Einleitung
- + Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen
- + Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes
- Abschnitt 5: Erfassen der Primärbeziehungen zwischen Werk, Expression, Manifestation und Exemplar

- + 17: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Primärbeziehungen

- + Abschnitt 6: Erfassen der Beziehungen zu Personen, Familien und Körperschaften, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
- + Abschnitt 7: Erfassen der Beziehungen zu Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Abschnitt 8: Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
- + Abschnitt 9: Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
- + Abschnitt 10: Erfassen der Beziehungen zwischen Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Geografika
- + Anhänge
- + Glossar

- RDA Update History

Introduction: Introduction

- + 2012 April Update
- + 2013 July Update
- + 2014 April Update

Über uns | Hilfe | Feedback

[1] 2

17

ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUM
ERFASSEN DER PRIMÄRBEZIEHUNGEN17.0 Ziel und Geltungsbereich LC-PCC PS MLA

Primärbeziehungen sind Beziehungen zwischen einem Werk, einer Expression, einer Manifestation und einem Exemplar, die in den FRBR-Definitionen dieser Entitäten vorgegeben sind:

- a) die Beziehung zwischen einem Werk und einer Expression, durch die das Werk realisiert ist, und die reziproke Beziehung von der Expression zum Werk
- b) die Beziehung zwischen einer Expression eines Werks und einer Manifestation, die diese Expression verkörpert, und die reziproke Beziehung von der Manifestation zur Expression
- c) die Beziehung zwischen einer Manifestation und einem Exemplar, das ein Beispiel dieser Manifestation darstellt, und die reziproke Beziehung von dem Exemplar zur Manifestation.

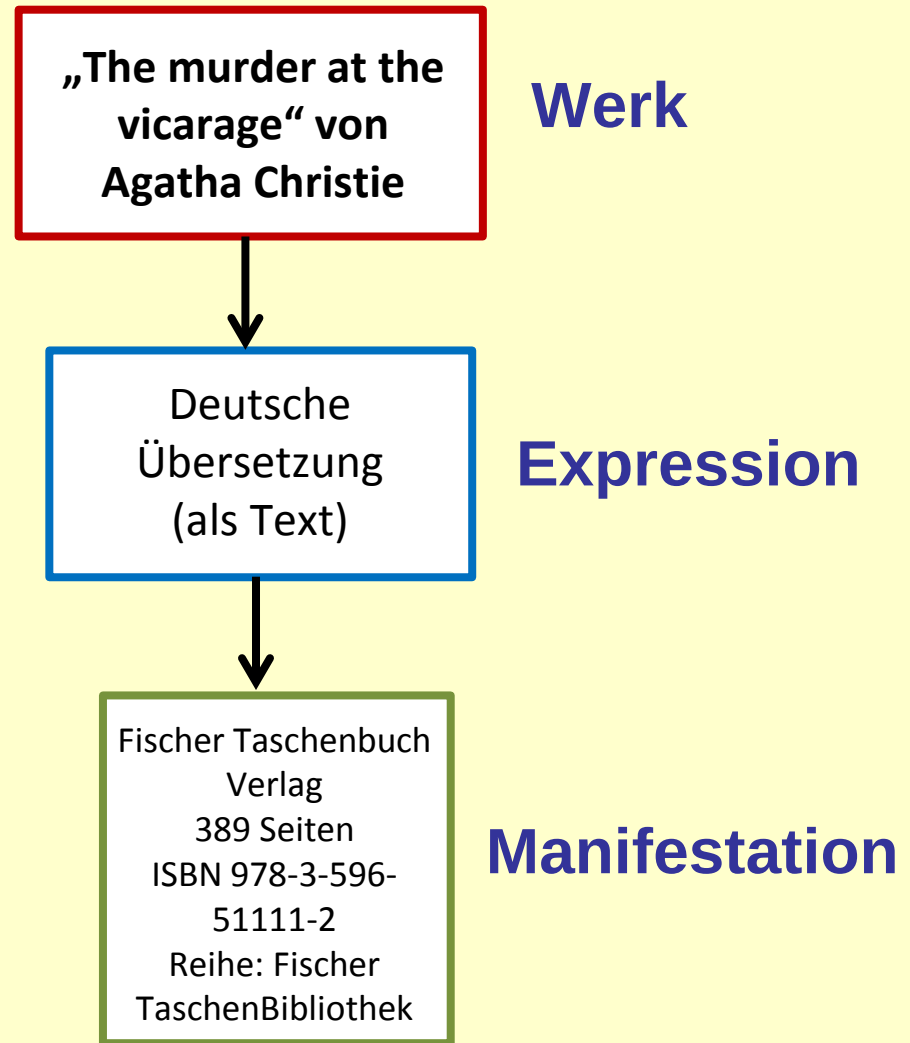
Aus praktischen Gründen ist es möglich, eine Beziehung zwischen einem Werk und einer Manifestation sowie die reziproke Beziehung mit einer implizierten Expression anzugeben. In solchen Fällen wird vorausgesetzt, dass die Expression existiert, sie aber nicht explizit identifiziert wird.

Dieses Kapitel stellt sowohl die allgemeinen Richtlinien als auch die spezifischen Bestimmungen zum Erfassen der Primärbeziehungen bereit. Es enthält:

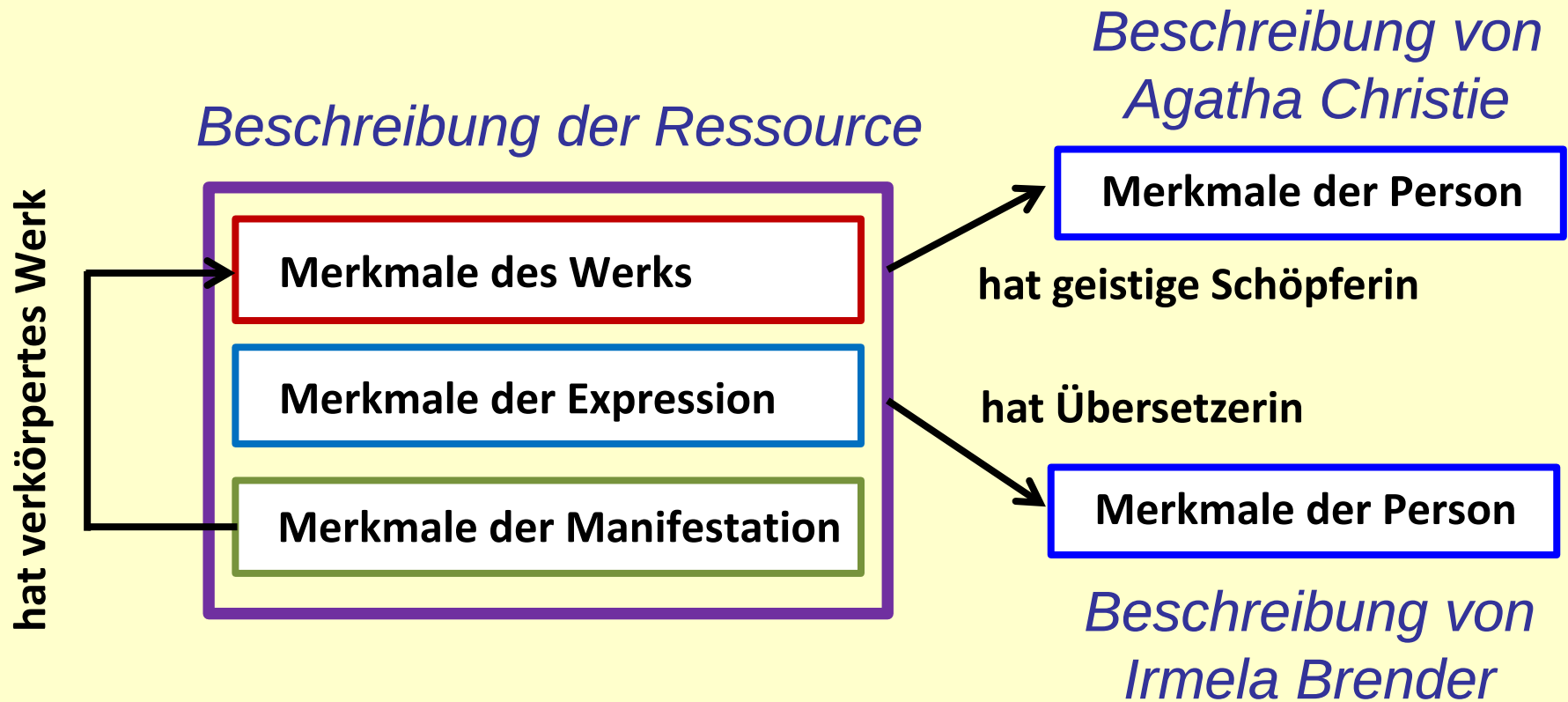
- a) eine Erläuterung der wichtigsten Termini (siehe 17.1 RDA)
- b) die funktionalen Ziele und Prinzipien, die den Richtlinien und Bestimmungen zum Erfassen der

Primärbeziehungen

Fachbegriff aus FRBR
*für die Beziehungen
zwischen einem Werk,
seinen Expressionen,
Manifestationen (die
schwarzen Pfeile)*



„Welches Werk steckt in der Manifestation drin?“



Angabe des verkörperten Werks:

- **Normierter Sucheinstieg als Kombination von**
 - *Normierter Sucheinstieg für den geistigen Schöpfer (bzw. für den ersten, wenn das Werk mehrere hat)*
 - *Bevorzugter Titel des Werks*
 - *Getrennt mit einem Punkt*

17.8 In der Manifestation verkörpertes Werk

Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage

- **Umsetzung in der Praxis**
wird nicht extra erfasst, sondern ergibt sich implizit aus anderen Elementen (oder aus Verknüpfung mit Werknormsatz)
 *Ziel: aus jeder Beschreibung geht eindeutig hervor, zu welchem Werk sie gehört (z.B. für Clustering)*

Erschließungslevels

Stufe 1: Kernelemente (*)

- **Elemente, die man nach RDA immer erfasst**
sofern zutreffend und leicht zu ermitteln
Beispiel: Haupttitel

Stufe 2: Zusatzelemente (+)

- **Elemente, die gemäß deutschsprachigem Standard ebenfalls immer erfasst werden**
Beispiel: Titelzusatz
- **„Standardelemente-Set“**
besteht aus Kernelementen und Zusatzelementen

 *bei mehrfachem Vorkommen eines Standardelements: i.d.R ist nur eins davon verpflichtend*

Stufe 3: Weitere Elemente

- **Können jederzeit zusätzlich erfasst werden**
entweder gemäß Festlegung der Bibliothek oder nach dem Ermessen des einzelnen Katalogisierers

Unser Beispiel

- **Stufe 1 (nur Kernelemente):**
15 Elemente
- **Stufe 2 (Standardelemente):**
19 Elemente
- **Stufe 3 (mit weiteren sinnvollen Elementen):**
23 Elemente

Stufe 1: Kernelemente

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976

Stufe 2: Standardelemente

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.3.4	Titelzusatz +	Roman
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.13	Erscheinungsweise +	einzelne Einheit
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.2	Medientyp +	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976
20.2	Mitwirkender +	Brender, Irmela, 1935-

Stufe 3: mit weiteren Elementen

2.3.2	Haupttitel *	Mord im Pfarrhaus
2.3.4	Titelzusatz +	Roman
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe *	Agatha Christie
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	aus dem Englischen von Irmela Brender
2.5.2	Ausgabebezeichnung *	3. Auflage
2.8.2	Erscheinungsort *	Frankfurt am Main
2.8.4	Verlagsname *	Fischer Taschenbuch Verlag
2.8.6	Erscheinungsdatum *	März 2012
2.12.2	Haupttitel der Reihe *	Fischer TaschenBibliothek
2.13	Erscheinungsweise +	einzelne Einheit
2.15	Identifikator der Manifestation *	ISBN 978-3-596-5-1111-2
3.2	Medientyp +	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	Datenträgertyp *	Band
3.4	Umfang *	389 Seiten
3.5	Maße	15 cm
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks *	The murder at the vicarage
6.9	Inhaltstyp *	Text
6.11	Sprache der Expression *	Deutsch
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk *	Christie, Agatha, 1890-1976. The murder at the vicarage
19.2	Geistiger Schöpfer *	Christie, Agatha, 1890-1976
18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
20.2	Mitwirkender +	Brender, Irmela, 1935-
18.5	Beziehungskennzeichnung	Übersetzer

Infos über Standardelemente

Im RDA-Toolkit:

- Kernelemente sind gekennzeichnet

2.3.2 Haupttitel

KERNELEMENT

2.3.2.1 Geltungsbereich

Der **Haupttitel** ist die hauptsächliche Bezeichnung einer Ressource (d. h. der normalerweise beim Zitieren der Ressource verwendete Titel).

- Bei jedem Zusatzelement gibt es ein D-A-CH

D-A-CH AWR für 2.3.4

RDA

TITELZUSATZ

Anwendungsregel:

Zusatzelement für den deutschsprachigen Raum.

[Stand: 02/2014]

Im RDA-Info-Wiki der DNB:

Seiten / RDA-Info / RDA   Beobachten  Teilen  Extras ▾

Regelwerk

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Röschlau, Edith am 2016-02-01

Willkommen im RDA-Informations-Wiki der Deutschen Nationalbibliothek

RDA Toolkit

- [Link zum RDA Toolkit](#)
 - [Benutzung des RDA Toolkit](#) (Stand: August 2015)
- [D-A-CH-Konsortium RDA Toolkit](#)
 - [Konsortialvertrag „Nutzung des RDA Toolkits im deutschsprachigen Raum“](#)
- [Release Schedule](#)
 - [RDA Release Schedule 2016](#)
 - [Release des RDA Toolkits am 14. April 2015](#)

Anwendungsrichtlinien

- **Deutsch**
 - [Anwendungsrichtlinien für den deutschsprachigen Raum D-A-CH](#), Stand: Februar 2016
 - [Neu in diesem Release: Dokumentation der Änderungen Langversion | Kurzversion](#)

Standardelemente-Set für den deutschsprachigen Raum

- **Deutsch**
 - [Titeldaten](#) - Version 1.7 Stand: 9. Februar 2016 ([PDF](#)) **+++ neu**
 - [Titeldaten](#) - Version 1.6 Stand: 11. August 2015 ([PDF](#))
 - [Normdaten](#) - Version 1.4 Stand: 9. Februar 2016 ([PDF](#)) **+++ neu**
 - [Normdaten](#) - Version 1.3 Stand: 11. August 2015 ([PDF](#))
- **Deutsch/Französisch**
 - [Titeldaten](#) - Version 1.6 Stand: 11. August 2015 ([PDF](#))
 - [Normdaten](#) - Version 1.3 Stand: 11. August 2015 ([PDF](#))

Werkebene in der zusammengesetzten Beschreibung

- [Vorgehensweise der DNB zur Angabe der Werkebene](#) ab dem 1. Oktober 2015 **aktualisiert**

Umgang der Deutschen Nationalbibliothek mit Titeldaten, die nicht nach RDA erschlossen sind

- [Umgang der Deutschen Nationalbibliothek mit Titeldaten, die nicht nach RDA erschlossen sind](#) ab dem 1. Oktober 2015

Arbeitshilfen

- [Arbeitshilfen für Titeldaten](#)
- [Arbeitshilfen für Normdaten \(GND\)](#)

**Gesamtübersicht der
Standardelemente
(Titeldaten und Normdaten)**

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Regelwerk>

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

Bevorzugte Informationsquelle

- **Besonders wichtige Stelle innerhalb der Ressource,**
Angaben werden vorrangig von dort genommen
- **Abhängig von der Art der Ressource, z.B.:**
 - *Buch, PDF-Dokument etc.: Titelseite*
 - *Film auf DVD: Beschriftung auf dem Silberling
(so D-A-CH; Grundregel wäre das Titelbild!)*
 - *Hörbuch auf CD: Beschriftung auf dem Silberling*

➡ *Prinzip: Ressource selbst, nicht das Behältnis!*
- **Nicht alle Informationen auf bevorzugter Infoquelle**
*dann anderen Stellen innerhalb der Ressource
entnehmen (z.B. bei Buch Rückseite der Titelseite)*

➡ *eckig klammern nur dann, wenn etwas von
außerhalb der Ressource kommt*

OTTO PÄCHT
Buchmalerei des Mittelalters
Eine Einführung

gegenüber der Titelseite:

Herausgegeben von Dagmar Thoss und Ulrike Jenni

RAK:

Otto Pächt. [Hrsg. von Dagmar Thoss ...]

RDA:

Otto Pächt ; herausgegeben von Dagmar Thoss und Ulrike Jenni

Prestel-Verlag München



weniger eckige Klammern

Ermittelte Informationen

- **Fehlende Angabe in Ressource**
hier: Erscheinungsort ermittelt von der Website

Verlagsname:	Echter Verlag
Erscheinungsort:	[Würzburg]

- **Problem Erscheinungsdatum**
ist häufig nicht explizit angegeben, muss dann „ermittelt“ werden (primär aus anderen vorhandenen Daten, insbes. Copyright-Datum)

© 2008 Beltz Verlag

Erscheinungsdatum: [2008]

Übertragen *(transcribe)*

- **Grundprinzip für viele Elemente der Manifestation**
exakt von der Vorlage abschreiben, nichts abkürzen oder weglassen („Take what you see!“)
- **Jedoch keine fotografisch genaue Abbildung**
das Ziel ist eine gut lesbare Darstellung im Katalog
- **Anwenden normaler Schreibkonventionen**
gemäß Festlegungen in D-A-CH zu RDA 1.7.5

Christian Bizer , Freie Universität Berlin

Verantwortlichkeitsangabe:

Christian Bizer, Freie Universität Berlin

- **Im Normalfall nichts mehr weglassen**
aber es gibt einige optionale Weglassungen

Harrassowitz Verlag

Verlagsname: Harrassowitz Verlag

Univ.-Doz. Dr. med. Ingrid Grunert, Innsbruck

Verantwortlichkeitsangabe:

Univ.-Doz. Dr. med. Ingrid Grunert, Innsbruck

Herausgegeben von

Manfred Lämmer und Tim Nebelung

Verantwortlichkeitsangabe:

herausgegeben von Manfred Lämmer und Tim Nebelung

- **Groß- und Kleinschreibung**

- *wird normalerweise weiterhin angepasst*
- *bewusst ungewöhnliche Groß-/Kleinschreibung in Titeln und bei Körperschaften wird übernommen*

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Erscheinungsort:

München

Verlagsname:

Wilhelm Heyne Verlag

Fischer TaschenBibliothek

Haupttitel der Reihe:

Fischer TaschenBibliothek

[transcript]

*Verlag schreibt sich
grundsätzlich klein*

Verlagsname:

transcript

- **Interpunktion**

- *vorhandene Interpunktion wird im Normalfall übernommen (D-A-CH: im Ausnahmefall ändern, wenn ansonsten schlecht verständlich)*
- *fehlende Interpunktion wird zur besseren Verständlichkeit ergänzt (gilt nicht für fehlende Bindestriche!)*
- *typografische Gestaltungsmittel werden ignoriert*

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch,
Jürgen Seefeldt, Konrad Umlauf

Verantwortlichkeitsangabe:

Engelbert Plassmann, Hermann Rösch, Jürgen Seefeldt,
Konrad Umlauf

Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/
Wolfgang B. Schünemann

*Hartmut Berg/Hans Günther Meissner/Wolfgang B.
Schünemann*

Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab
Prof. Dr. med. Hans Förstl

Verantwortlichkeitsangabe:

Dipl.-Psych. Dr. Barbara Knab, Prof. Dr. med. Hans Förstl

B. Brunhöber | K. Höffler | J. Kaspar | T. Reinbacher | M. Vormbaum [Hrsg.]

Verantwortlichkeitsangabe:

B. Brunhöber, K. Höffler, J. Kaspar, T. Reinbacher, M.
Vormbaum (Hrsg.)

Aufgabe 2: *Übertragen*



©www.ClipProject.info

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Informationsquellen und Übertragen
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

Beziehungen zu Personen

Nur wenig ist verpflichtend:

- *erster geistiger Schöpfer (Kernelement)*

Erläuterung:

Sind mehrere geistige Schöpfer für das Werk verantwortlich, so erfassen Sie nach Möglichkeit auch Beziehungen zu weiteren Schöpfern, die hauptverantwortlich für das Werk sind. Berücksichtigen Sie dabei so weit wie möglich die Interessen der Benutzer. Dabei können auch alle für das Werk verantwortlichen geistigen Schöpfer erfasst werden.

RDA 19.2 D-A-CH

(nur Empfehlung, nicht verbindlich)

ERFASSEN VON MITWIRKENDEN

Anwendungsregel:

Erfassen Sie die Beziehung zu Mitwirkenden, die in der bevorzugten Informationsquelle erwähnt sind und die zur Realisierung der Ressource einen bedeutenden Teil beigetragen haben. Die Entscheidung, ob ein bedeutender Beitrag vorliegt oder nicht und ob auch außerhalb der bevorzugten Informationsquelle erwähnte wichtige Mitwirkende berücksichtigt werden, liegt in Ihrem Ermessen. Die folgenden Beispiele nennen einige typische Fälle, bei denen im Allgemeinen ein bedeutender Beitrag des Mitwirkenden vorliegt. Sie sind jedoch nicht als vollständige Liste der zu erfassenden Beziehungen zu Mitwirkenden gedacht.

Herausgeber einer Zusammenstellung

Übersetzer von Belletristik

Sprecher bei einem Hörbuch

Verfasser einer 20-seitigen Einleitung eines 50-seitigen Gedichtbandes

Interpreten von Musik

Arrangeur eines Musikwerkes

Mitwirkende:
teilweise verpflichtend

Zusammenfassung Personen

Fakultativ sind:

- **Alle geistigen Schöpfer außer dem ersten**
- **Alle Mitwirkenden, die nicht unter das D-A-CH fallen**
- **Alle weiteren Personen**

z.B. alle „sonstigen Personen, die mit einem Werk in Verbindung stehen“ (z.B. Gefeierter)

 *geringere Anforderungen als nach RAK*

Aber:

- **Es gibt keine Verbote mehr wie unter RAK**
(z.B. durfte nur ein Herausgeber berücksichtigt werden)
- **Wenn gewünscht, kann man alles und jeden eintragen**

Illustrierte Texte

Illustrierender Inhalt (RDA 7.15) nach Grundregel:

- „Illustrationen“

ganz allgemeiner Begriff (steht für alles, was illustrierenden Charakter hat); in diesem Umfang Zusatzelement

Optionale Ergänzungen:

- **Verwendung genauerer Begriffe, z.B.**

„Karten“, „Diagramme“, „Porträts“, „Wappen“, „genealogische Tafeln“, „Muster“ (d.h. Materialproben)

- **Angabe genauer Zahlen**

z.B. „65 Illustrationen, 4 Karten“



*„graphische Darstellungen“ gibt es nicht mehr,
„zahlreiche“, „überwiegend“, „nur“ gibt es nicht mehr*

Bildbände

- „Illustrierender Inhalt“ wird dafür nicht verwendet
weil die Bilder selbst ein wesentlicher Inhalt sind

7.15.1 Grundregeln zum Erfassen von illustrierendem Inhalt

7.15.1.1 Geltungsbereich

Illustrierender Inhalt▼ ist Inhalt, der dazu gedacht ist, den primären Inhalt einer Ressource zu illustrieren.

- **Angabe der Abbildungen**
 - *durch Inhaltstyp „unbewegtes Bild“ (RDA 6.9)*
 - *durch Formangabe „Bildband“ (7.2 Art des Inhalts)*
- **Bildautor(en) und Textautor(en)**
gelten als geistige Schöpfer (d.h. Bildbände sind jetzt normale Verfasserwerke; hingegen RAK: Sachtitelwerke)

Pseudonyme

- „Person“ meint nicht nur reale Menschen:

Der Terminus **Person**▼ bezieht sich auf ein Individuum oder eine Identität, die sich ein Individuum gegeben hat (entweder alleine oder in Gemeinschaft mit einem anderen Individuum oder mehreren anderen Individuen).

- **Getrennte Identitäten**

wenn eine Person sowohl wirklichen Namen als auch ein Pseudonym verwendet (bzw. mehrere Pseudonyme)

➡ *jede Identität bekommt eigenen Datensatz
(statt bisher nur ein Datensatz für alle)*

- **Es wird immer die „richtige“ Identität verwendet**
*z.B. werden „Alice in Wonderland“-Bücher mit Lewis Carroll verknüpft, nicht mit Charles Lutwidge Dodgson
(diese Identität nur für mathematische Arbeiten)*

100 Peters, Ellis
 500 !427699622!Benedict, Peter*1913-1995*\$4pseu
 500 !427699541!Carr, Jolyon*1913-1995*\$4pseu
 500 !427700310!Redfern, John*1913-1995*\$4pseu
 500 !427698391!Pargeter, Edith*1913-1995*\$4nawi

548 1913\$b1995\$4datl

548 28.09.1913\$b14.10.1995\$4datx

550 !209103183!Schriftstellerin\$4berc

550 !211746452!Übersetzerin\$4beru

667 Basic Heading

670 LCAuth

670 BLC

670 Twentieth-century romance and historical writers. 3.ed. 1994

678 \$bEngl. Schriftstellerin

680 Weitere Titel ggf. auch unter dem Pseudonym bzw. dem wirklichen Namen

*GND-Datensatz
im Pica-Format*

- **Fünf (!) Datensätze:** „Ellis Peters“ verknüpft mit realer Identität und drei weiteren Pseudonymen
- **Zum Vergleich:** nach RAK nur ein einziger Datensatz; die anderen Namen standen als Verweisungen in 400

Problem:

- **Nicht nur Normdatensätze sind umzuarbeiten**
es müssen auch die Titeldatensätze umgehängt werden
- **Wegen des Aufwands derzeit nicht zu leisten**
stattdessen erweiterte Indexierung, sodass doch die Titel von allen Identitäten gefunden werden

 *nicht befriedigend (nur als Übergangslösung)*

Literaturhinweis:

Heidrun Wiesenmüller: Der RDA-Umstieg in Deutschland – Herausforderungen für das Metadatenmanagement

In: o-bib 2 (2015) H. 2, S. 43-60

<http://dx.doi.org/10.5282/o-bib/2015H2S43-60>

Haupteintragung unter Körperschaft

Deutlich anders als nach RAK:

19.2.1.1.1 Körperschaften, die als geistige Schöpfer angesehen werden LC-PCC PS

2014/04 MLA D-A-CH

Körperschaften werden als geistige Schöpfer angesehen, wenn sie für das Erzeugen, das Erscheinen von Werken oder für das Veranlassen, dass diese erscheinen, verantwortlich sind, die in eine oder mehrere der folgenden Kategorien fallen:

Zweistufiges Vorgehen:

1. Prüfen der Voraussetzung

Stammt das Werk von der Körperschaft, d.h. ist die Körperschaft für seine Existenz verantwortlich?

2. Fällt das Werk unter 19.2.1.1.1?

*Inhaltliche Prüfung der dort genannten Fälle:
Trifft mindestens einer davon zu?*

RDA 19.2.1.1.1: Die drei wichtigsten Typen

1. **Administratives Werk über die Körperschaft**
behandelt bestimmte Aspekte der Körperschaft:
 - *interne Richtlinien und Verfahrensweisen (z.B. Organisationshandbuch)*
 - *Finanzen und Betrieb (z.B. Jahresbericht)*
 - *Personal, Mitglieder (z.B. Mitgliederverzeichnis)*
 - *Mittel und Ressourcen (z.B. Inventare)*
- **Für den Gebrauch der Körperschaft selbst gedacht**
aber z.T. auch für Öffentlichkeit von Interesse (z.B. Bestandskatalog eines Museums)



BAYERISCHER
HANDWERKSTAG

Mitgliederverzeichnis

Handwerkskammern
Landesfachverbände
Wirtschaftliche und sonstige Einrichtungen

Stand: März 2015

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Struktur- und Entwicklungsplan der Universität Hohenheim

2007 bis 2011

Entwicklungskonzepte

Gleichstellungsförderplan

Medienentwicklungsplan

Evaluationen

Leitbild

personeller Entwicklung

Zielvereinbarungen

Entwicklung der Einrichtungen der Universität Hohenheim

Umsetzungsmaßnahmen

Fachliche Entwicklung

Konzept zur Weiterbildung

§ 7 Landeshochschulgesetz

Universität Hohenheim 2006

Entwicklung der Fakultäten

Visionen

Entwicklungsziele

Hochschulpolitische Entwicklungstrends

finanzielle Entwicklung

bauliche Entwicklung

Strukturelle Entwicklung

2. Kollektives Gedankengut der Körperschaft

Fälle, in denen die Körperschaft nicht nur über ein Thema informieren, sondern etwas Konkretes erreichen will. Beispiele:

- *offizielle Stellungnahme*
- *Positionspapier*
- *Parteiprogramm*
- *Leitlinien, Standards, Empfehlungen*

3. Kollektive Aktivität einer Konferenz o.ä.

Publikation erscheint im Zusammenhang mit einer Veranstaltung, die als Körperschaft gilt. Beispiele:

- *Tagungsband mit Beiträgen einer Konferenz*
- *Ausstellerverzeichnis einer Messe*
- *Programmheft eines Festivals*

Richtlinien zur Manuskriptgestaltung

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft für Psychologie



Buchwissenschaft und Buchwirkungsforschung

VIII. Leipziger Hochschultage
für Medien und Kommunikation

Herausgegeben von
Dietrich Kerlen und Inka Kirste

Trifft einer der Fälle zu?

- ➡ *falls ja: Körperschaft ist geistiger Schöpfer*
- ➡ *falls nein: Körperschaft ist „sonstige Person, Familie oder Körperschaft, die mit einem Werk in Verbindung steht“
(insbes. „Herausgebendes Organ“)*
- **Wichtig:** *Diese Überlegungen sind unabhängig davon, ob auch menschliche Verfasser genannt sind oder nicht*
- ➡ *bei Nebeneinander von Körperschaft und Mensch als geistigen Schöpfern geht die Körperschaft vor
(sie ist grundsätzlich erster geistiger Schöpfer)*

Agenda

1. Entwicklung und Einführung von RDA
2. Grundprinzipien von RDA
3. FRBR und die „RDA-Landkarte“
4. Beispiel: Beschreibung einer Ressource
5. Das Prinzip „Übertragen“
6. Ausgewählte Einzelaspekte
7. Wo erfahre ich mehr?

Offizielle Schulungsunterlagen

[Seiten](#) / [RDA-Info](#) 

 [Beobachten](#) 

Schulungen

Erstellt von Unbekannter Benutzer (schramm), zuletzt geändert von Görlich, Gabriele am 2016-01-12

Schulungsunterlagen der AG RDA

*** Nächste Aktualisierung der Schulungsunterlagen im März 2016 ***

- [Modul 1](#) [Grundlagen der RDA](#)
- [Modul 2](#) [Basiswissen Katalogisierung \(Theorie\)](#)
- [Modul 3](#) [Basiswissen Katalogisierung: Monografien und fortlaufende Ressourcen \(Praxis\)](#)
- [Modul 4](#) [Normdaten](#)
- [Modul 5A](#) [Aufbauwissen Katalogisierung: Monografien](#)
- [Modul 5B](#) [Aufbauwissen Katalogisierung: Fortlaufende Ressourcen](#)
- [Modul 6](#) [Spezialschulungen](#)

- [RDA kompakt](#) (Module 1, 2, 3, 5A und 5B)

Beispielsammlung

- [Module 1-5](#)
- [Modul 6](#)

Weitere Unterlagen

- [Schulungskonzept der AG RDA](#)
- [Schulungen der DNB](#)

Ansprechpersonen und Termine

- [Ansprechpersonen für RDA-Schulungen](#)
- [Schulungstermine](#)
- [Vor-Ort-Schulungen \(PDF-Formular\)](#)

GND

- [GND-RDA-Schulungen](#)

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungen>

Schulungstermine

Erstellt und zuletzt geändert von Bufalino, Cinzia gestern um 11:32

Informations- und Schulungsveranstaltungen zu RDA

Sie sind an einer **Vor-Ort-Schulung** an Ihrer Institution/Bibliothek interessiert? Für eine unverbindliche Anfrage nutzen Sie bitte [dieses Formular](#).

wo	was/Zielgruppe	wann	Veranstalter	Anmeldung	Kontakt
DNB, Frankfurt	RDA komplett alle Interessierten mit RDA-Grundkenntnissen (Inhalte von Modul 1) Programm	1. bis 4. Februar 2016	DNB Partner RDA-Projekt	Ausgebucht	rda-info@dnb.de
ULB Münster	RDA- Spezialschulung für Alte Drucke	2. Februar 2016	hbz	Elke Pophanken	Elke Pophanken
Berlin im BStU und in Bonn im BMEL	RDA - Der neue Erschließungsstandard Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bundeseinrichtungen	16. bis 18. Februar 2016	Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV)	Ausgebucht	http://www.bakoev.bund.de
Stadtbibliothek Gotha	Das neue Regelwerk RDA Eine Einführung für Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken Referentin: Prof. Heidrun Wiesenmüller	17. Februar 2016	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen	Landesfachstelle Anmeldung: bis 20. Januar 2016	Heike Meier
Hochschule der Medien Stuttgart	RDA Musik Seminar Musikinformatonsmanagement: Musikwirtschaft, Musikdatenbanken, Erschließung	22. bis 27. Februar 2016	Hochschule der Medien Stuttgart	Hochschule der Medien	Hochschule der Medien

<https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungstermine>

Lehrbuch „Basiswissen RDA“:

DE GRUYTER

Mein Content (1) ▾ Meine Suchanfragen (0) ▾ Suche 

Erweiterte Suche >

(0)  WARENKORB

FACHGEBIETE ▾ PRODUKTTYP WÄHLEN ▾

Notiz hinzufügen | Drucken | Merken | Zitation/Exportieren | Ihre Meinung | Email | Teilen | Textgröße: - +



Wiesenmüller, Heidrun / Horny, Silke

Basiswissen RDA

Eine Einführung für deutschsprachige Anwender

DE GRUYTER SAUR

 ZUM CONTENT

 Produkt-Flyer drucken

Überblick Details Mehr ... Kommentare (0)

Produktinfo

Basiswissen RDA bietet eine Einführung in das neue, aus der angloamerikanischen Tradition stammende Katalogisierungsregelwerk RDA (Resource Description and Access), das das bisherige deutsche Regelwerk RAK ablöst. In verständlicher Sprache geschrieben und mit zahlreichen Beispielen illustriert, leistet dieses Lehrbuch praktische Hilfestellung, um den Schritt von der Theorie in die Umsetzung zu unterstützen.

Zusatzinformationen

 [Inhaltsverzeichnis](#)

39,95 € / \$56.00 / £29.99*

 IN DEN WARENKORB LEGEN

BROSCHUR

Erscheinungsdatum: März 2015

ISBN: 978-3-11-031146-4

Alle Formate und Preise

eBook (PDF)
ISBN 978-3-11-031147-1
Institutioneller Preis (Campus-Lizenz)
€ [D] 600.00 / US\$ 840.00 / GBP 449.99*
[Kaufoptionen für individuelle Nutzer](#)

eBook (EPUB)
ISBN 978-3-11-039622-5
Institutioneller Preis (Campus-Lizenz)
€ [D] 600.00 / US\$ 840.00 / GBP 449.99*
[Kaufoptionen für individuelle Nutzer](#)

Broschur
ISBN 978-3-11-031146-4
Ladenpreis
€ [D] 39.95*
UVP
US\$ 56.00 / GBP 29.99*

*Preise in US\$ nur für Bestellungen aus

START BLOG LEHRBUCH ZUSATZMATERIAL KONTAKT SUCHE

Basiswissen RDA

Mit vielen weiteren Informationen und Links

Kontakt:
info@basiswissen-rda.de
[Kontaktformular](#)

Basiswissen RDA

Eine Einführung für deutschsprachige Anwender

Die Begleitwebsite zum Lehrbuch

Im Laufe des Jahres 2015 wurde das bisherige deutsche Katalogisierungsregelwerk, die "Regeln für die alphabetische Katalogisierung" (RAK), durch einen neuen, internationalen Standard abgelöst: "Resource Description and Access" (RDA).

Das am 27. März 2015 im Verlag De Gruyter erschienene Lehrbuch [Basiswissen RDA](#) von Heidrun Wiesenmüller und Silke Horny führt in das neue Regelwerk ein. Das Buch ist über den Buchhandel oder direkt beim [Verlag](#) erhältlich. Eine Übersicht der Besprechungen zum Lehrbuch finden Sie im Bereich [Rezensionen](#).

Die Begleitwebsite ergänzt das Lehrbuch durch [Aktualisierungen](#) und [zusätzliche Materialien](#) und bietet außerdem in einem [Blog](#) Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema RDA. Die Website wird regelmäßig weiter ausgebaut.

Eine 2., aktualisierte Auflage des Lehrbuchs wird voraussichtlich 2017 erscheinen (vgl. [Blog-Beitrag](#)).

*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*

wiesenmueller@hdm-stuttgart.de